

ORTSBLATT

FREDERSDORF VOGELSDORF



19. August 2010
18. Jahrgang

Lokal- und Amtsblatt für Fredersdorf-Vogelsdorf

Das Klimaschutzkonzept – CO₂-Bilanz liegt vor

Seite 2

Die Flamme in Berlin mit der Einradtruppe Fredersdorf-Vogelsdorf

Seite 4

Die Feuerwehr Vogelsdorf erhielt ein neues Einsatzleitfahrzeug

Seite 6

Projekte für die Entwicklung des südlichen Bahnhofsbereiches

Seite 6/7

Sanierung der drei Schulen während der Ferienzeit

Seite 12

Fredersdorf-Vogelsdorfer erlebten einen tollen Fußballnachmittag



In die Schar der Gratulanten für Frank Terletzki reihten sich auch Boxweltmeister Arthur Abraham (r.) und sein Trainer Ulli Wegner (l.) ein
Foto: Dr. W. Thonke

(wt) Die Schar der Gratulanten zum 60. Geburtstag von Fußballtrainer Frank Terletzki wollte kein Ende nehmen und die Bilder für Presse und Fernsehen nahmen auch geraume Zeit in Anspruch, so dass das Tra-

ditionsspiel zwischen den Oldies der BFC Dynamo Berlin gegen die DDR-Nationalmannschaft von 1974 geraume Zeit später begann. Die fast 1.500 Zuschauer sahen es gelassen und spendeten viel Beifall als Weltmeister

Arthur Abraham und Boxtrainer Ulli Wegner den Ehrenstoß vornahmen. Die Zuschauer erlebten ein kurzweiliges Spiel mit schönen Szenen der nun auch in die Tage gekommen Oldies und einen knappen 1:0 Sieg des BFC. Das sehr faire Spiel leitete Adolf Prokop wie in früheren Tagen souverän. Frank Terletzki lief eine Halbzeit im weinroten Dress des BFC Dynamo und eine Halbzeit im DDR-Blau auf. Terletzki, hat sich als Trainer der TSG „Rot-Weiß“ Fredersdorf-Vogelsdorf noch viel vorgenommen: „Ich setze auf die zahlreichen jungen Talente und strebe mit der Mannschaft mittelfristig den Aufstieg in die Landesklasse an“.

Fußball Rastelli Hartmut Kiele moderierte einen gelungenen Fußballnachmittag, der mit zahlreichen Einlagen und der Verlosung schöner Preise gespickt war. Einen der Hauptpreise, ein einwöchiges Training in der Fußballschule von Hartmut Kiele, gewann der TSG-Nachwuchsfußballer Maximilian Groß.

Und noch etwas wurde bekannt. Auf Grund des großen Zuspruchs hat sich die Abteilung Fußball der TSG „Rot-Weiß“ Fredersdorf-Vogelsdorf entschlossen, in zwei Jahren erneut einen „Fußballsommer“ zu organisieren.

Die Mannschaften traten in folgender Aufstellung an:

BFC Dynamo: Werner Lihsa, Matthias Prieß – Henrick Lihsa, Bernd Brillat, Bodo Rudwaleit, Roland Jüngling, Werner Heine, Bernd Schulz, Frank Terletzki, Norbert Johannsen, Mario Maek, Norbert Paepke

DDR-Nationalmannschaft (1974): Ulrich Schulze – Ralph Probst, Wolfgang Seguin, Erich Hamann, Reinhard Segger, Günter Hoge, Bernd Schulz, Bernd Wunderlich, Frank Terletzki, Gerd Schuth, Frank Geyer

(Die DDR-Nationalmannschaft trat nur mit zehn Spielern an, Frank Terletzki spielte eine Halbzeit beim BFC und eine im DDR-Team.)

Unvergessliche Eindrücke beim England-Besuch

Als das Partnerschaftskomitee Fredersdorf-Vogelsdorf vom englischen Partner Sleaford die Einladung für eine Delegation zum Besuch der Heckington-Show in der Zeit vom 23.–25.7. erhielt, wusste bei uns im ersten Moment niemand so recht, um was es sich bei dieser Show handelte.

22 Fredersdorf-Vogelsdorfer machten sich am 23.7. per Flug auf den Weg nach Sleaford und wurden dort wie stets mit großer Freude und Aufmerksamkeit von ihren Gastgeberfamilien begrüßt.

Das Neue im Konzept des Aufenthalts war diesmal, dass unser Auftreten in Sleaford nicht als Gruppe geplant worden war, sondern jede Gastgeberfamilie mit ihren Gästen ein individuelles Programm besprechen und realisieren konnte. Das galt auch für unseren 1. Stellvertreter des Bürgermeisters Wolfgang Müller und für unseren Vorsitzenden des Partnerschaftskomitees Wolfgang Thamm. Nur eines wurde jedem ans Herz gelegt: Ja nicht die Heckington-Show zu versäumen. Die Spannung stieg, als wir erfuhren, dass die im Sleaforder Nachbarort Heckington stattfindende Show (wir würden sicher eher „Messe“ oder Sommerfest sagen) eine ca. 900-jährige mit dem Fest für die Heilige Maria (St. Mary Feast) verbundene Tradition hat. Seit 1867 wird die Show in ihrer jetzigen Form durchgeführt. Dabei vereint sie neben einer Vielzahl von landwirtschaftlichen Geräte- und Produktausstellungen auch sportliche Wettkämpfe (ganz stark: Tauziehen, Radrennen auf Gras), eine Reihe von Schautellern, Ausstellungen von Oldtimern sowie historischen Landmaschinen. In zahlreichen Ausstellungszelten konnte man sich

an der Vielfalt der Blumenbindekunst erfreuen und den Ergebnissen von Bastel- und Zeichenwettbewerben der Kinder Beifall zollen. Selbstverständlich gab es Livemusik von unterschiedlichen Bands und vor Beginn des grandiosen Feuerwerks, zu dem 30.000 Besucher geströmt waren, ein 2 ½ stündiges klassisches Konzert.

Wir waren total beeindruckt, als wir erfuhren, dass die Gestaltung und Durchführung der gesamten Veranstaltung vorwiegend auf ehrenamtlicher Arbeit beruht.

Der Sonntag (25.7.) war zu einem großen Teil dem Zusammentreffen der mitgereisten Schülerinnen aus Fredersdorf-Vogelsdorf mit Gleichaltrigen aus Sleaford und dem Gespräch über konkrete Projekte der Zusammenarbeit mit Schulen bei uns gewidmet. Es war wohlthuend zu sehen, wie sich gerade die von beiden Seiten angestrebte engere Freundschaft der Jugend beider Gemeinden entwickelt.

Als einen sehr erfreulichen Effekt und Erfolg unserer Arbeit sehen wir an, dass zu diesem Besuch einige neue Mitglieder des Partnerschaftskomitees mitgereist waren. Sie konnten somit gleich einen eindrucksvollen Beweis dafür erhalten, dass ehrenamtliche Tätigkeit im Partnerschaftskomitee nicht nur Arbeit bei der Organisation von Aufenthaltsprogrammen und Unterbringung für die Gäste aus unseren Partnergemeinden bedeutet, sondern dass man dadurch selbst seinen eigenen kulturellen und sprachlichen Horizont kontinuierlich erweitern kann.

Peter Grimm
Partnerschaftskomitee

FLORA LAND ARNOLD
So schön kann Garten sein. **Schöneiche**

LECKERE FRÜCHTE ...

Erdbeeren jetzt pflanzen!

verschiedene Sorten, im Topf

0,79 €

Preis gültig bis 28.8.10

Neuenhagener Ch. 1, 15566 Schöneiche, Tel. 030/6 49 11 65
Mo–Fr 9–18 Uhr • Sa 9–16 Uhr • So + Feiertag 10–16 Uhr
www.FLORALAND-ARNOLD.de

Klimaschutzkonzept – CO₂-Bilanz liegt vor

CO₂-Ausstoß liegt in Fredersdorf-Vogelsdorf bei ca. 7 Tonnen pro Einwohner und Jahr

Die jährlichen Treibhausgasemissionen von Fredersdorf-Vogelsdorf liegen bei insgesamt etwa 87.000 Tonnen CO₂. Jeder Fredersdorfer verursacht somit rund 7 Tonnen CO₂ pro Jahr (vgl. Grafik). Damit liegt er unter dem deutschen Durchschnitt von ca. 10,0 Tonnen pro Einwohner und Jahr. Das hat verschiedene Ursachen, u. a. dass fast keine Industrie in Fredersdorf-Vogelsdorf vorhanden ist und ein überdurchschnittlich hoher Gasanteil bei der Wärmeversorgung zu verzeichnen ist. Das ergab die Auswertung von Daten im Klimaschutzkonzept.

Eine der ersten Aufgaben von der Kommunalentwicklung Mitteldeutschland (KEM) GmbH und der seecon Ingenieure GmbH als Bearbeiter des Klimaschutzkonzeptes war es, eine Bilanz des tatsächlichen CO₂-Ausstoßes von Fredersdorf-Vogelsdorf zu erstellen. Für die Anfertigung der CO₂-Bilanzen wurden Einwohner- und Beschäftigtenzahlen, Angaben zu den zugelassenen Fahrzeugen und der Gesamtverbrauch an Strom und Erdgas auf dem Gebiet der Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf sowie die Verbräuche kommunaler Einrichtungen und lokalspezifische Emissionsfaktoren verwendet.

Die Daten für die Bilanzierung haben KEM und seecon aus verschiedensten Quellen zusammengetragen. Dazu gehören:

- E.ON edis AG
- EWE AG
- Wasserverband Strausberg-Erkner WSE
- Berliner Wasserbetriebe BVB
- Landratsamt Märkisch-Oderland
- Entsorgungsbetrieb EMO
- Bezirksschornsteinfeger
- Statistisches Landesamt Berlin-Brandenburg
- Bundesagentur für Arbeit

Für die Bilanzierung wurden weiterhin Durchschnittswerte der Bundesrepublik Deutschland – Kennzahlen wie beispielsweise Kfz-Fahrleistungen, das Verhältnis Gas zu Heizöl oder Emissionsfaktoren – aus diversen Datenbanken wie GEMIS 4.2 oder ecoinvent Datenbank 2.0 herangezogen.

Die Ergebnisse der Bilanzierung sind in den folgenden Grafiken dargestellt. Die CO₂-Bilanz nach Energieträgern unterteilt die Gesamtemissionen in die zur Energiegewinnung zur Verfügung stehenden – vorwiegend fossilen – Energieträger, wie Kohle, Gas, oder Benzin. Die CO₂-Bilanz nach Sektoren unterscheidet hingegen den Anteil der Verbrauchergruppen Wirtschaft, Haushalte, Verkehr und Kommunalverwaltung an den Fredersdorfer Gesamtemissionen. Die Darstellungen beziehen sich dabei jeweils auf den Fredersdorfer CO₂-Pro-Kopf-Ausstoß im Jahr.

Die CO₂-Hauptverursacher unter den 7 Tonnen CO₂ pro Kopf und Jahr sind die fossilen Energieträger und Brennstoffe Heizöl, Benzin, Diesel und Erdgas sowie der durch die Stromerzeugung verursachte CO₂-Ausstoß.

Auffallend an der CO₂-Bilanz nach Sektoren ist, dass der größte Teil der Emissionen in den Bereichen Haushalte, Verkehr (inkl. Individualverkehr) und Wirtschaft entsteht. Hier ist somit auch das größte Einsparpotenzial. Nur lediglich 1 % der CO₂-Gesamtemissionen in Fredersdorf-Vogelsdorf verursacht die Verwaltung selbst durch Kommunale Gebäude und Fahrzeuge.

Gemeinde will mit gutem Beispiel vorangehen

Nach der CO₂-Bilanzierung und Bestandsanalyse sind die Unternehmen KEM und seecon derzeit dabei, einen individuellen Maßnahmenkatalog zu erarbeiten, mit dem der CO₂-Ausstoß in den kommenden Jahren sukzessive reduziert werden soll, denn trotz der guten Bilanzwerte, bestehen im Gemeindegebiet zahlreiche Energie- und CO₂-Einsparpotenziale. Diese zu erschließen, ist das Ziel des derzeit noch in Erarbeitung befindlichen Maßnahmenkataloges. Der Katalog kann auf bereits vorhandene Ideen und Projekte in der Gemeinde aufbauen, welche zielgerichtet ergänzt und ausgebaut werden. So entsteht mit dem Klimaschutzkonzept auch eine Übersicht über alle Klimaschutzaktivitäten in Fredersdorf-Vogelsdorf.

Um die Bürgerinnen und Bürger zu motivieren, will die Gemeinde mit gutem Beispiel voran gehen und schrittweise kommunale Gebäude, wie Schulen, Kitas und Verwaltungsgebäude, auf den energetisch neuesten Standard bringen. Damit geht gleichzeitig das Ziel einher, die in Zukunft immer schärfer werdenden Vorschriften der Energieeinsparverordnung (EnEV) zu erfüllen.

Darüber hinaus will die Gemeinde einen großen Posten im Haushalt, die Stromkosten für die Straßenbeleuchtung, langfristig und nachhaltig senken. Derzeit liegt der Elektroenergieverbrauch für die Straßenbeleuchtung in Fredersdorf-Vogelsdorf bei 60 % der Elektroenergiekosten aller kommunalen Bereiche (vgl. Grafik Einsparpotenzial Straßenbeleuchtung). Die insgesamt reichlich 98 km Beleuchtungslänge werden derzeit von 32 Schalthäusern mit insgesamt 1.549 Leuchten versorgt. Nach heutigem Stand der Technik sind hier Einsparungen von bis zu 70 % möglich.



Einsparpotenzial Straßenbeleuchtung

Quelle: seecon



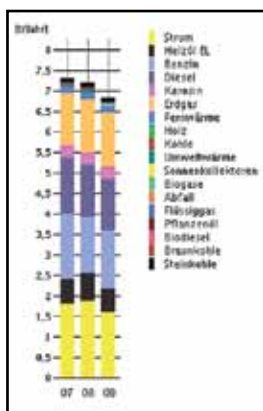
Haus 3, Oberschule Fredersdorf

Foto: seecon

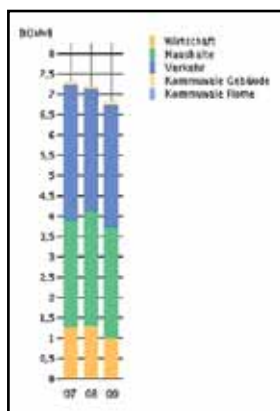


Veraltete Straßenbeleuchtung

Foto: seecon



CO₂-Bilanz nach Energieträgern Quelle: seecon



CO₂-Bilanz nach Sektoren Quelle: seecon



Kita Wasserflöhe

Foto: seecon

Neben den investiven Maßnahmen an Gebäuden und Straßenbeleuchtung sollen auch nichtinvestive, breitenwirksame und bürgernahe Maßnahmen in das Konzept aufgenommen werden. Das können u. a. die Etablierung von Informationsveranstaltungen oder die Schaffung einer Beratungsstelle für Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen sein.

Am Ende wird ein umfassender Maßnahmenkatalog mit einer Vielzahl von Maßnahmenempfehlungen mit langfristiger und nachhaltiger Wirkung vorliegen. Er wird strategisch daraufhin ausgerichtet sein, die Treibhausgasemissionen zu reduzieren, die Betriebskosten zu senken und im Rahmen regionaler Wertschöpfungsketten, Wirtschaftswachstum vor Ort zu generieren.

Das komplette Klimaschutzkonzept soll Ende des Jahres fertig sein. Informationen über den Arbeitsstand werden von den beiden das Konzept erarbeitenden Unternehmen KEM GmbH und seecon Ingenieure GmbH auf www.fredersdorf-vogelsdorf.de eingestellt.

Jens Haudel, KEM GmbH



Jens Krüger
Meisterbetrieb
Raumausstatter

- Tapezierarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Gardinen
- Sonnenschutz
- Polsterarbeiten, auch Stilmöbel

Arndtstraße 38 a, 15370 Fredersdorf, Tel. 03 34 39-8 15 29
Fax 03 34 39-7 58 70, E-mail: Jensekrueger@web.de
Mo. 9–12 Uhr, Di.–Fr. 9–13 und 15–18 Uhr, Sa. nach Vereinbarung

Impressum

Herausgeber:

BAB LokalAnzeiger GmbH, Mittelstraße 1, 15345 Altlandsberg OT Buchholz 5.700

Auflage:

Verantwortlicher Redakteur:

Dr. W. Thonke, Tel. (0 33 41) 42 30 90, thonke.wolfgang@arcor.de

Anzeigenannahme:

BAB LokalAnzeiger GmbH, Tel. (03 34 38) 5 50 10, Fax (03 34 38) 5 50 13

Ihr Anzeigenberater:

Dr. W. Thonke, Tel. (0 33 41) 42 30 90

Erscheinungsweise:

monatlich

Satz:

BAB LokalAnzeiger GmbH, Mittelstraße 1, 15345 Altlandsberg OT Buchholz
BVZ Berliner Zeitungsdruck GmbH, Wasserwerk 11, 10365 Berlin
www.berliner-zeitungsdruck.de

Druck:

BAB LokalAnzeiger GmbH, Tel. (03 34 38) 5 50 15

Vertrieb:

11.8.2010

Redaktionsschluss:

Abonnement:

gegen Zusendung eines mit 1,45 Euro frankierten Briefumschlages je Ausgabe an BAB LokalAnzeiger GmbH, Mittelstraße 1, 15345 Altlandsberg OT Buchholz



Fredersdorf-Vogelsdorfer für ihre Gemeinde

Dem Riesen-Bärenklau zu Leibe gerückt

(wt) Die NABU-Ortsgruppe der Gemeinde versuchte am 31.7.2010 durch Beseitigung der weiteren Ausbreitung des Riesen-Bärenklau am Luchfuhr Herr zu werden. Die aus dem Kaukasus stammende Pflanze ist inzwischen in ganz Deutschland beheimatet und fand ihren Weg nach Fredersdorf durch eine alte Dame. Sie fand die Blüten schön und pflanzte Setzlinge in ihrem Garten. Was sie nicht ahnte ist, dass sich die Pflanze rasant ausbreitet und die heimische Flora verdrängt. Mit Spaten und Hacken ging man dem Kraut und ihren Wurzeln zu Leibe.

Die NABU-Leute erneuerten an diesem Tage außerdem noch Sperrpfähle an einer Zufahrt von der Dietrichstraße. Zu den weiteren Aktivitäten kündigte NABU-Chef Uwe Klemm an: „Im September will der NABU auf seiner Pachtfläche an der Schöneicher Allee die Sträucher beschneiden, die Hütte neu eindecken und streichen. Im November werden wir im Vogelsdorfer Wald bei Kaufland Gräben freimachen. Zudem stehen noch Gespräche mit Behörden zum Thema Baumerhaltung an, so zur Wappeneiche und zum geplanten Ausbau der L-30.“



Dieter Gawenda ist zwischen den ca. drei Meter hohen Pflanzen kaum noch zu sehen
Fotos: Dr. W. Thonke



Das Luchfuhr in Fredersdorf-Süd, ein Kleinod am Rande der Gemeinde

Kunstvolles beim Werkstattfest in der Töpferei Rosenthal



Leona Heine bei ihrem Auftritt zum Werkstattfest

Foto: Dr. W. Thonke

(wt) Zum Werkstattfest in der Töpferei Rosenthal am 18.07.2010 hatte der Wettergott ein Einsehen und ließ die hochsommerliche Schwüle pausieren, so dass Kunden, Zuschauer und Zuhörer optimale Bedingungen vorfanden. Die vielen kreativen Ideen von Christine Rosenthal waren umgesetzt und lockten so manchem Besucher ein Wort der Bewunderung hervor. „Der edle Scherben“, wie sie liebevoll ihre Kreationen nennt, wechselte oft-

mals den Besitzer und das in einem angenehmen Ambiente, in dem es an ausgesuchten kulinarischen Köstlichkeiten nicht fehlte.

Und dann der musikalische Kunstgenuß. Die Rosenthalschen Werkstattfeste sind immer in der Nähe eines kulturellen Leckerbissens angesiedelt. Diesmal war es eine Künstlerin aus der Gemeinde. Leona Heine aus Fredersdorf-Vogelsdorf, die 1. Preisträgerin im Bundeswettbewerb „Jugend

musiziert“ in der Kategorie Rock/Pop/Gesang, sang und musizierte sich in die Herzen der Gäste des Festes. Kunstvolles von der Töpferscheibe und mit der Gitarre oder auf Trommeln dargeboten ergänzten sich vortrefflich.

Übrigens, wer all das verpasst hat, sollte sich nicht grämen. In der Vorweihnachtszeit gibt es bestimmt die Gelegenheit, beim nächsten Rosenthalfest vorbei zu schauen. Sie werden rechtzeitig informiert.

Ihr Anzeigenberater:

Dr. Wolfgang Thonke

Tel. (0 33 41) 42 30 90

Das nächste

**ORTSBLATT
FREDERSDORF-
VOGELSDORF**

erscheint am
23. September 2010.

- Unterhaltsreinigung
- Glas- und Rahmenreinigung
- Reinigung von Privathäusern
- Grundreinigung
- Pflege von Außenanlagen
- Gehwegreinigung

Andritzki



**Kleintransporte
mit Multicar!**

Gebäudeservice GmbH
Geschäftsführer: Malte Andritzki
Rüdersdorfer Str. 19
15370 Vogelsdorf
Tel. (033439) 5 44 64
Fax (033439) 5 44 65
Funk (0172) 3 27 95 73

Aus dem Vereinsleben

Youth Olympic Day

Die Flamme in Berlin mit der Einradtruppe Fredersdorf-Vogelsdorf

Ein neuer internationaler Höhepunkt des Sports werden die olympischen Jugendspiele in Singapur sein, welche vom 14. bis 26. August erstmals stattfinden. Entsprechend der olympischen Tradition reist auch zu diesen Spielen das olympische Feuer vom alten Olympia über alle fünf Kontinente zum Austragungsort, wobei es auf jedem Kontinent nur eine Station des Fackellaufs gibt. Die erste Station war am 24. Juli 2010 stellvertretend für Europa der Pariser Platz in Berlin.

Die Ankunft der Flamme wurde mit einer großen Feier unmittelbar am Brandenburger Tor gefeiert. Zahlreiche Prominente des Sportes wurden auf der großen Bühne von einem riesigen Publikum empfangen. Neben dem Präsidenten des Deutschen

Olympischen Sportbundes (DOSB), Thomas Bach, waren u. a. Dirk Nowitzki, Andre Lange und Katharina Witt bei der Präsentation der europäischen Sportjugend vertreten.

Der Einradtruppe Fredersdorf-Vogelsdorf wurde die Ehre zuteil, die brandenburgische Sportjugend mit einem Showprogramm zu vertreten. Mit vierzehn Einrädern und acht Hochrädern zeigten die Breitensportler aus Märkisch Oderland in einer aufwendigen Choreografie dem begeisterten Publikum ihr Können.

Viele regionale Auftritte gehören mittlerweile fast zum Alltag der Truppe. Aber ein internationaler Auftritt an dieser historischen Stelle stellt zweifellos den bisherigen Höhepunkt der Truppe dar und wird für alle ein unvergessenes Erlebnis bleiben. Organisiert durch den Trainer Klaus Häcker und mit der Hilfe zahlreicher Eltern wurde der Tag trotz des Lampenfiebers und des durch die Ferien bedingten Fehlens mehrerer erfahrener Fahrerinnen und Fahrer ein voller Erfolg.

Prämiert wurde die Show durch den großen Beifall des Publikums, welches von der Besonderheit dieser Darbietung beeindruckt war. Eine Bühnen-Show mit Einrädern war für den deutschen olympischen Sportbund etwas ganz besonderes, um es in dieses Event zu integrieren, und die Reaktionen bestätigten die Auswahl.

Mit einem Gruppenfoto mit Lyo und Merly, den Maskottchen der olympischen Jugendspiele 2010 zeigen die



Mit den Maskottchen Lyo und Merly

Fotos: A. Witschetzky



Janine Bleske beim Seilspringen auf dem Hochrad

Aktiven ihre Verbundenheit zur internationalen Sportjugend und wünschen den Athleten in Singapur viel Erfolg und Spaß bei den Youth Olympic Games.

A. Witschetzky, OSG

Die Einradtruppe erreichte folgendes Dankschreiben:

Sehr geehrter Herr Häcker, nicht nur bei den 70 Mitgliedern der deutschen Jugend-Olympia-

mannschaft sprang am vergangenen Samstag der Funke über, als das Olympische Feuer vor dem Brandenburger Tor ankam und die Flamme feierlich entzündet wurde. Rund 10.000 Menschen feierten den Youth Olympic Day mitten in der Hauptstadt, ließen sich zum Mitmachen begeistern oder genossen das Bühnenprogramm.

Dafür, dass die Reise der Flamme und der Youth Olympic

Day zu einer so rundum gelungenen Veranstaltung wurden, möchten wir uns auch im Namen des Organisationskomitees aus Singapur ganz herzlich bei Ihnen und Ihrer Einradtruppe bedanken. Sie haben mit Ihrem Engagement wesentlich zum Erfolg beigetragen und so dafür gesorgt, dass es ein einzigartiger Tag wurde.

Terima kasih (Danke)!

Die Elternakademie informiert

Elternakademie des Netzwerkes „Gesunde Kinder MOL“

Veranstaltungen September 2010

Bitte melden Sie sich zu allen Veranstaltungen vorher an:

Netzwerk Gesunde Kinder in Märkisch Oderland c/o DRK Kreisverband Märkisch-Oder-Spree
Tel. (03341) 271140, Tel. (033456) 40554

Mo, Do 9–13 Uhr, Di 9–13 Uhr
birgit.triebel@drk-mos.de

Eine Teilnahme am Netzwerk Gesunde Kinder ist jederzeit für Eltern mit Kindern in den ersten drei Lebensjahren kostenlos möglich.

Do. 09.09. 14 Uhr (4 UE)

Garten der Sinne – Geleitete Führung
Ort: Garten der Sinne, Altreetz
Referentin: Frau Gericke
Kosten: 8,80 €

kostenfrei für Teilnehmer des Netzwerkes Gesunde Kinder MOL

Do. 09.09. 19 Uhr (4 UE)

Sich bei Kindern in Ruhe durchsetzen – Wege aus der Brüllfalle
Ort: Oberstufenzentrum, Wriezener Str. 28, Strausberg
Referentin: Felicitas Richter
Kosten: 6,60 €

kostenfrei für Teilnehmer des Netzwerkes Gesunde Kinder MOL

Mo. 13.09. 10–12 Uhr

Mein Baby verstehen – Signale verstehen und mit dem Baby kommunizieren
Ort: je nach Anmeldung in Strausberg, Bad Freienwalde, Wriezen oder Seelow
Referentin: Dr. Sylvia Soult, Erziehungs- und Familienberatungsstelle
Kosten: 8 €

kostenfrei für Teilnehmer des Netzwerkes Gesunde Kinder MOL

Mi. 15.09. 18–20 Uhr

Informationen rundum Schwangerschaft und Geburt aus der Sicht der Krankenkassen
Ort: Wriezen, Krankenhaus, Sonnenburger Weg 3
Referent: Olaf Görg, AOK Berlin-Brandenburg
Kosten: kostenfrei

Do. 16.09. 09–12 Uhr

Beikost selbst gekocht – eine Alternative zu den Gläsern
Ort: je nach Anmeldung in Strausberg, Bad Freienwalde, Wriezen oder Seelow
Referentin: Mandy Keil, Ernährungstherapeutin
Mitzubringen: Schürze; Teilnahme der Kinder möglich
Kosten: 8 € Kursgebühr + 5 € Material

Kursgebühr entfällt für Teilnehmer des Netzwerkes Gesunde Kinder MOL

Mo. 20.09. 16–19 Uhr

Starke Eltern – starke Kinder
8 Termine Elternkurs: mehr Freude – weniger Stress mit dem Kind
Ort: Kietztreff Ost, Arthur-Becker-Str. 12, Strausberg
Referentin: Ute Wendorff, Dipl. Sozialpädagogin
Kosten: 10 € Materialkosten für den gesamten Kurs (8 Termine)

Di. 21.09. 16–18 Uhr

Familienkost – zur richtigen Zeit das Richtige anbieten
Ort: je nach Anmeldung in Strausberg, Bad Freienwalde, Wriezen oder Seelow
Referentin: Mandy Keil, Ernährungstherapeutin
Kosten: 8 €

kostenfrei für Teilnehmer des Netzwerkes Gesunde Kinder MOL

Mi. 22.09. 18 Uhr (4 UE)

Zwischen Konferenz und Ritterburg – Überlebenstraining für Familie und Beruf
Ort: Oberstufenzentrum, Wriezener Str. 28, Strausberg
Referentin: Felicitas Richter
Kosten: 8,80 €

kostenfrei für Teilnehmer des Netzwerkes Gesunde Kinder MOL

Mi. 22.09. 17.15 Uhr (3 UE)

Kochkurs für Eltern und Kinder – für kindgerechte gesunde Familienkost
Referentin: Frau Heinrich
Mitzubringen: Behälter für Kostproben, Schürze
Ort: Oberstufenzentrum, Wriezener Str. 28, Strausberg
Kosten: 7,70 € Kursgebühr + 6 € Material

Kursgebühr entfällt für Teilnehmer des Netzwerkes Gesunde Kinder MOL

Leserbriefe

Zu den Leitbildentwürfen und zum Naturschutz im Ort im Ortsblatt vom 17. Juni 2010

Der Leitbildentwurf des Agenda-21-Beirates und die Leitbildkurzfassung der SPD-Fraktion sind sehr gut durchdacht und interessant. Wir sind überzeugt davon, dass Jörg Janecke führend an der Agenda 21 tätig war, während die Kurzfassung eindeutig die Handschrift Volker Heiermanns ausweist. Beide sind kluge Köpfe und haben für die Gemeinde Hervorragendes erarbeitet.

In den Gedanken zur Nachhaltigkeit wird Albert Schweitzer zitiert: „Keine Zukunft vermag gut zu machen, was Du in der Gegenwart versäumst.“

Uns Naturschützer interessiert besonders, was unter Naturschutz und Wasserhaushalt gesagt wird.

Die SPD-Fraktion formuliert: „Fredersdorf-Vogelsdorf ist eine Gemeinde, die sich zum Naturschutz im Sinne nachhaltiger Entwicklung bekennt“ und als Beispiel: „Die Gemeinde setzt sich dafür ein, dass mehr Straßenbäume gepflanzt werden und schadhafte Bäume durch Ersatzpflanzungen ersetzt werden.“ Und in der ausführlichen Agenda 21 ebenfalls: „Straßen begleitendes Grün wird erweitert und gegebenenfalls durch Ersatzpflanzungen ergänzt.“ Die Information Dr. Kletts – auf Nachfrage der SPD – laut Ausführung Herrn Heiermanns im Juli-Ortsblatt unter *Die Fraktion der SPD informiert*: „Die Gemeinde ist rechtlich nicht verpflichtet, die am Sportplatz Vogelsdorf gefällten Bäume durch Ersatzpflanzungen zu ersetzen“ würde der langen und kurzen Fassung des Leitbildes nicht entsprechen.

Wir sind mit allen Punkten über Naturschutz und Wasserhaushalt, sowohl in der ausführlichen als auch in der Kurzfassung des Leitbildentwurfs, einverstanden. Es geht jetzt um die Umsetzung dieses Leitbildes im Naturschutz.

Hinzufügen möchten wir, dass uns bei der Naturschutzarbeit von den Gemeindevertretern nur Dr. Völter, Dr. Puls und Herr Heiermann unterstützen. Das wurde auch deutlich im Kampf um das Wäldchen zwischen Feldstraße und Martin-Luther-Straße zur Erhaltung als Gemeindeeigentum. Wir hoffen und erwarten, dass sich auch die anderen Gemeindevertreter zukünftig für die Belange des Naturschutzes einsetzen.

Ursula Böhme und Dieter Bassin, auch im Namen anderer Naturschützer

Offener Brief an den CDU-Fraktionsvorsitzenden Dirk Lindner

Verbunden mit der Bitte um Weiterleitung an alle Fraktionen der Gemeindevertretung Fredersdorf-Vogelsdorf.

Herr Lindner!

Es fällt mir schwer diese Anrede, die als Mindesthöflichkeit in Deutschland gilt, Ihnen gegenüber zu gebrauchen. Ihnen fällt das offenbar im Umgang mit anderen Bürgern leichter, wie ich Ihren regelmäßigen (ich unterdrücke die Lust, diesem Attribut eine zweite Bedeutung zu geben!) Zuschriften im Ortsblatt entnehme. Ich kenne weder Sie, noch die von Ihnen angelegelten Bürger persönlich. Was Sie selbst betrifft, sehe ich darin keinen Verlust.

Zu Ihrer Spalte „Die Fraktion der CDU informiert“ (S. 10 im Ortsblatt vom 22. Juli 2010) gestatte ich mir einige Bemerkungen bzw. Fragen:

1. Dass sich die Gemeindevertretung immer mehr mit Wiederholungen beschäftigt (Sie meinen wohl, dass sich dieses Gremium öfter als nur einmal mit einer bestimmten Frage beschäftigt?), dürfte Alltag in fast allen demokratischen Einrichtungen sein. Selbst der Bundestag und die Bundesregierung kommen seit ihrer Konstituierung ohne solche „Wiederholungen“ nicht aus. Erläutern Sie aber doch bitte, was eine wiederholte Debatte um den Bahnhofsvorplatz kausal mit der Tatsache, so es denn eine ist, zu tun hat, wer der Eigentümer dieser Immobilie ist? Wollen Sie so die öffentlich erklärte Politik der CDU-geführten Bundesregierung desavouieren, die alles privatisieren möchte, was noch im Besitz von Kommunen, Ländern oder des Bundes ist? Wollen Sie damit ebenso versteckt, verdeckt wie listig andeuten, dass Herr Alfred Weihs, Mitglied der Fraktion W.I.R., wie Sie in Klammern aufklären, seine Mitgliedschaft in der W.I.R.-Fraktion zu für ihn privat vorteilhaften, jedoch unrechtmäßigen „Wiederholungen“ nutzte? Dann sollten Sie aber als Bürgerinteressen vertretender CDU-Fraktionsvorsitzender schleunigst die dafür zuständigen Justizorgane einschalten!

2. Dass es zum dritten Mal Steuererhöhungen in der Amtszeit von Herrn Dr. Klett gibt (falls es so stimmt), scheint mir nach dem, was Frau Dr. Merkel (CDU) als Bundeskanzlerin seit dem Amtsantritt von Herrn Dr. Klett an Steuererhöhungen, direkten oder indirekten, für notwendig erklärt, beabsichtigt, realisiert und zu verantworten hat, als zu vernachlässigende Größe. Frau Dr. Merkel hat, sich auf parlamentarische Mehrheiten stützend, Erhöhungen trotz des Protestes von Teilen der Opposition durchgesetzt. Ihrem Beitrag entnehme ich, dass Herr Dr. Klett auf seiner Ebene formal vergleichbar agiert. Worin liegt nun Ihr Problem? Wollen Sie uns die alte Weisheit demonstrieren, „...wenn zwei das gleiche tun, ist's noch lange nicht dasselbe“?

3. Ich wusste ja gar nicht, dass „...Beschlüsse von Klett immer und immer wieder in die GV eingebracht werden...“ Sie meinen doch sicherlich den Bürgermeister Herrn Dr. Klett? Jo mei, derf'n der das? Und wenn's eh Beschlüsse sind (von welchem Gremium gefaßt?), warum sollt er die denn außerdem noch einbringen? (Leider beherrsche ich das Parteinische nicht so perfekt wie Sie. Deshalb dachte ich doch zunächst tatsächlich, Sie meinten mit GV ein weit verbreitetes medizinisches Kürzel!). Und Brandenburgtourist ist Herr Dr. Klett auch? Darin kann ich nun nichts Verwerfliches sehen, auch wir Bürger von Fredersdorf-Vogelsdorf sollten uns schon aus wirtschaftlichen Gründen über jeden Touristen freuen!

4. Und „Da ich (- also Sie?! Frage des Briefschreibers R. L.) das hier ständig publiziere, sollte die Presse- und Meinungsfreiheit kurzer Hand eingeschlafert werden. „Nein, und das in einem freien Bildzeitungs- und Spiegelersland! Welche Abgründe von Verschwörung gegen die Flegelfreiheit von Herrn Lindner tun sich in Fredersdorf-Vogelsdorf auf! Und wer sind diese Verschwörer? „Die W.I.R. Gruppe, unter der Leitung der „Pädagogin“ i. R. Frau Tolsdorf“. Donnerwetter, Gruppenbildung zum Zwecke der „Einschlafierung der Presse- und Meinungsfreiheit“ des Herrn

Lindner! Was wird die EU dazu sagen, wenn das dort bekannt wird? Was die Anführungszeichen bei „Pädagogin“ bedeuten, entgeht mir allerdings, so dass ich um Aufklärung bitten muss. Hat vielleicht „Pädagogin“ i. R. Frau Tolsdorf gar versucht, Sie zu belehren? Dann wäre sie zu recht „i. R.“, egal ob das „in Rente“, „im Ruhestand“, „in Reserve“ oder auch „in Ruhr“ bedeuten soll. Dann würde ich die höhennenden Anführungszeichen als berechtigt ansehen. Wer Unbelehrbare und Lernunfähige zu belehren versucht, ist sicher kein Pädagoge! Und Frau Tolsdorf macht („wiederholt“) offenbar Herrn Dr. Kletts Fehler: auch sie brachte „wieder einmal einen Beschluss ein“. Ja, warum denn nur, wenn's doch schon ein Beschluss ist?? Nämlich den, „... die Fraktionsseite im Ortsblatt abzuschaffen. Das ging für diese Herrschaften fürchterlich in die Hose.“ (also ist „i. R.“, doch eine feindsinnige Anspielung auf eine unangenehme Erkrankung?). Jedenfalls ein treffliches, wenn auch anrüchiges Sprachbild! Meinen Sie mit „Herrschaften“ geschlechtsübergreifend vielleicht alle jene, die irrtümlich glaubten, sich und vielen Bürgern so Ihre Anfechtungen und Rüpeleien ersparen zu können? Ja, wo leben wir denn! Herrschaften!!

5. Völlig verblüfft mich die von Ihnen angeführte „Studie, die wissenschaftlich untersucht wurde“. Nein, was es alles gibt! Hätten Sie es nicht so wissenschaftlich unzweifelhaft nachgewiesen, hätte ich vermutet, die da als soziologische Erkenntnis postulierte Behauptung stamme vom tausendjährigen Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda, Joseph Goebbels. Aber da die Nazis bekanntlich niemals neue Erkenntnisse hatten, sondern nur bestehende fälschen und verfälschen konnten, wenn es denn zu simplen Lügen nicht reichte, hat der im Volk damals als Lügendoktor bekannte G. auch diese ihm zugeschriebene „Weisheit“ nicht aus sich geschöpft, sondern abgekupfert. Sie finden das alles u. a. schon in dem als „Verleumdungsarie“ bezeichneten Text des Basilio, einer Figur aus Rossinis Oper „Der Barbier von Sevilla“ und viel früher noch bei den alten Griechen und Chinesen. Doch ich will Ihre Allgemeinbildung nicht überstrapazieren. Ich breche hier ab, weil ich meine Zeit nicht in einer Debatte mit Ihnen verschwenden möchte. Eine Frage hätte ich allerdings gern beantwortet: Halten Sie als CDU-Fraktionsvorsitzender Ihren Umgangston mit politisch anders als Sie denkenden Bürgervertretern für normal? Oder gar für vorbildlich? Und sind Sie da in Übereinstimmung mit den anderen Mitgliedern Ihrer Fraktion? Falls ja, möchte ich Ihnen ein Marx-Wort zum Nachdenken empfehlen: „Einer Partei, deren Ansprüche an ihre Mitglieder so niedrig sind, dass selbst ich dort Mitglied werden könnte, möchte ich niemals angehören“. Keine Angst, das stammt nicht von Karl Marx: Niemals würde ich ausgerechnet Sie auffordern, über eine seiner Äußerungen nachzudenken. Es stammt auch nicht vom Trierer Erzbischof Reinhard Marx, sondern von Groucho Marx, dem mittleren der filmbekanntesten Marx-Brothers, einem braven US-Bürger und Komiker, der ebenso flegelhaft wie komisch sein konnte, wenn es seine Rolle erforderte.

Gruflos R. Lehmann

Informationen aus der Gemeindeverwaltung

Zusätzlich 1.000 Euro für Projektförderung

Die Gemeindevertretung beschloss in ihrer Sitzung am 29. Juli weitere 1.000 Euro für die Förderung von Projekten für ortsansässige Vereine.

Anträge können bis zum 1. September gemäß der Richtlinie für Vereinsförderung an die Gemeindeverwaltung Fredersdorf-Vogelsdorf eingereicht werden.

Evangelische Kirchengemeinde Mühlenfließ Predigtstätten Fredersdorf und Vogelsdorf

Wir laden ein:

So, 5. September, 11 Uhr: Gottesdienst in Fredersdorf mit Pfr. Berkholz
So, 19. September, 11 Uhr: Gottesdienst in Fredersdorf mit Pfr. Berkholz
14.30 Uhr: Gemeindenachmittag in Vogelsdorf, Heckenstraße 9 mit Pfr. Berkholz

So, 26. September, 10 Uhr: Festgottesdienst in Petershagen „100 Jahre Kirche“ mit Amtseinführung von Pfrn. Thekla Knuth, die Predigt hält Pröbstin Friederike von Kirchbach.

So, 3. Oktober, 11 Uhr: Gottesdienst zum Erntedankfest in Fredersdorf mit Pfr. Berkholz

14.30 Uhr: Gemeindenachmittag in Vogelsdorf, Heckenstraße 9

Sa, 4. September, 15.30 Uhr: Gottesdienst im Katharinenhof mit Pfr. i. R. Kromphardt

Di, 7. September, 10.30 Uhr: Gottesdienst mit demenzkranken Menschen, Kirche Fredersdorf – offenes Angebot für betroffene Menschen auch aus den Familien.

Angebote im evangelischen Gemeindehaus Fredersdorf:

Frauenkreis – thematisch: 13. September um 14 Uhr

Kaffeeklatsch: jeden Di., 14.30–17 Uhr
Handarbeitskreis: 27. September, um 14.30 Uhr

Seniorentanz: 6. und 20. September um 14.30 Uhr

„Junge Gemeinde“ jeden Dienstag von 18 bis 21 Uhr.

„Zwischen Himmel und Erde“ – Gesprächskreis für Erwachsene am 9. September um 18 Uhr Infos unter (033439) 79470

Frauen im Gespräch (Veranstaltung nur für Frauen):

Sa, 4. September, 9–11.15 Uhr: Florence Nigtingale – Pionierin der modernen Krankenpflege, Referentin: Kerstin Mauve, Fredersdorf

Kirchenmusikalische Veranstaltungen

Sa, 11. September: Orgel-Wandkonzert

100 Jahre Dinse-Orgel Petershagen/40 Jahre Sauer-Orgel Fredersdorf

16 Uhr: Kirche Fredersdorf Werke u. a. von G. Ph. Telemann, T. Albinoni

Andreas Wenske (Oboe), Armin Thalheim (Orgel)

18 Uhr: ev. Kirche Petershagen Werke u. a. von J.S. Bach, G. Holst, Clemens Erdmann (Posaune), Stefan Kircheis (Orgel)

Eintritt inkl. Imbiss und Getränke: Einzelkonzert 6 Euro

Beide Konzerte im Gesamtpaket 10 Euro

Vorverkauf im Kirchenbüro (Fredersdorf) und Schreiber S. Schulz (Petershagen)

Der Miniermotte den Kampf ansagen

Die Kastanien färben sich auch in diesem Jahr schon jetzt wieder herbstbraun. Die Kastanienminiermotte hinterlässt gerade wieder deutliche Spuren. Neben Meisen sind einige wenige Arten von Schlupfwespen bekannt, deren Larven sich von den Larven der Miniermotten ernähren. Wir können die Ausbreitung dieser Schlupfwespen nur fördern, indem wir Ihnen den entsprechenden Lebensraum schaffen. Das kostet weder Flächen noch Geld, sondern nur ein Umdenken und eine teilweise Veränderung von Arbeitsabläufen. Die erwachsenen Schlupfwespen leben von Nektar. Indem wir die Wiesenmahd in der Umgebung der Kastanien auf maximal dreimal jährlich reduzieren, verwandeln wir Rasen in

Blumenwiesen. Die einzige technische Umstellung ist dabei der Wechsel vom Rasenmäher zur Sense bzw. zur Motorsense und Harke.

Neben der Erhöhung der Artenvielfalt tun wir dabei auch etwas für eine bessere Grundwasserneubildung, denn höhere Blumenwiesen bieten einen besseren Verdunstungsschutz als kurzer Rasen. Das gilt für Wiesen im Garten wie auch für das straßenbegleitende Grün. Verabschieden müssen wir uns dabei nur von einem angesichts der zunehmenden Versteppung Brandenburgs nicht mehr zeitgemäßen Ordnungssinn, nachdem Rasen immer kurz gehalten werden musste.

Andreas Hinz

Entwicklung des südlichen Bahnhofsbereiches (Fortsetzung auf Seite 7)

Konzept Flurstück 1530 *Vorschlag 1*

- kleines Ärztehaus mit 2-3 Arztpraxen
- Wohnanlage mit kleinen seniorengerechten Wohnungen (4 Häuser mit je 12 Wohnungen a 45 - 60 m² Wohnfläche)
- Café - Treff (kultureller und gastronomischer Treffpunkt in zentraler Lage)

Fotos: seniorengerechtes Wohnen, Vergleichsobjekt

Konzept Flurstück 1569 *Vorschlag 1*

- Nahversorgungszentrum mit Vollversorger, Shops und Apotheke
- EDEKA Markt (mit Backshop und Bedienung)
- kleinteiliger Einzelhandel und Dienstleistungen

Foto: Edeka-Markt, Vergleichsobjekt

In der Gemeindevertreterversammlung am 29. Juli 2010 haben sich drei Investoren mit Ihrer städtebaulichen Projektidee für die Entwicklung des südlichen Bahnhofsbereiches vorgestellt. In seiner Sitzung am 2. September 2010 wird sich der Ortsentwicklungs- und Bauausschuss mit den vorgestellten Unterlagen befassen. Die Projektideen einschließlich der Beschreibung des städtebaulichen Projekts der drei Investoren können sie im Internet unter www.fredersdorf-vogelsdorf.de nachlesen.

Informationen aus der Gemeinde:
www.fredersdorf-vogelsdorf.de

Mit PC und Sat-Anlage zum Einsatz

(wt) Die Feuerwehr Vogelsdorf hatte zu einem freudigen Ereignis geladen. Landrat Gernot Schmidt übergab am 16. Juli der Wehr ein vom Landkreis Märkisch-Oderland angeschafftes Einsatzleitfahrzeug vom Typ ELW 1 plus im Wert von 170.000 Euro an die Kameraden zur Nutzung. Der bisherige Einsatzleitwagen ELW 1 wurde den Kameraden der Feuerwehr Bad Freienwalde übergeben. Damit verfügt der Kreis über drei derartige Einsatzfahrzeuge, die bei Einsätzen die lückenlose Führung der Einsatzkräfte gewährleisten sollen.

Mit Bildern und Videos untersetzt, erinnerte Ortswehrführerin Karin Schulz anlässlich der Übergabe der Fahrzeugschlüssel an die Einsatzzeit des ELW 1: „Unser bisheriges Fahrzeug hat so etwas wie eine Seele, und es begleitete uns 10

Jahre zuverlässig bei Einsätzen, in der Ausbildung und bei Übungen. Nun heißt es wieder einmal lernen, denn das neue Fahrzeug ist vom Aufbauhersteller mit der neuesten Technik bestückt worden und soll zu den modernsten Fahrzeugen seiner Art in Deutschland gehören. Zwei PC-Arbeitsplätze, Satelliten-Anlage, separater Besprechungsraum und moderne Stromversorgung sind nur einige Attribute des hochmobilen Fahrzeuges. Die Ausrüstung wird uns auch in den so genannten Funklöchern helfen, die Einsatzkräfte im Sinne des Wortes an der Strippe zu haben“.

Mit großer Freude nahmen Stadtbrandmeister Bernd Schmidt und die ihn begleitenden Kameraden aus Bad Freienwalde den ELW 1 der Vogelsdorfer Wehr entgegen: „Das Einsatzfahrzeug komplettiert unsere moderne Wehr



Thomas Rubin hat sich, so wie andere Kameradinnen und Kameraden auch, schon intensiv mit der neuen Technik vertraut gemacht Foto: Dr. W. Thonke

und wir werden alles daran setzen, die Einsatzbereitschaft des Fahrzeuges auf Ausbildung der Kameraden und die dem erforderlichen Niveau zu halten“.

ATRIUM BESTATTUNGEN

fachgeprüfter Bestatter

Fredersdorf Am Bahnhof 2
(Nähe Sparkasse)

Tag und Nacht
☎ (03 34 39)

88 08

BESTATTUNGEN
Erledigung aller Formalitäten • Überführungen in alle Orte • breites Angebot – preiswert

15366 Hönow
Neuenhagener Chaussee 4

D. Schulz
15370 Petershagen
Eggersdorfer Str. 42 a

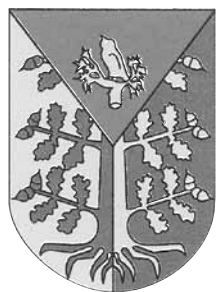
Tag- und Nachtdienst
☎ (03342) 36 910

☎ (033439) 8 19 81

WEISSER RING
Kriminalitätsoffer finden Unterstützung, ... auch in Märkisch-Oderland.
Tel. (0 33 42) 15 91 71 oder (0 18 03) 34 34 34

Erd Feuer See

BESTATTUNGSHAUS BRAMANN
Gerastraße 18, 15366 Neuenhagen
TAG und NACHT 0 33 42/20 11 93



AMTSBLATT

für die Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf

18. Jahrgang

Fredersdorf-Vogelsdorf, 19. August 2010

Nr. 8

Inhalt

Teil I – Satzungen und sonstige ortsrechtliche Vorschriften	
Keine Bekanntmachung	I
Teil II – Sonstige Bekanntmachungen	
Beschlüsse der Sitzung der Gemeindevertretung vom 24.06.2010 Öffentlicher Teil	I
Beschlüsse der Sitzung der Gemeindevertretung vom 24.06.2010 Nicht öffentlicher Teil	I

14 Nein-Stimmen

Herr Neuber, Frau Werner, Dr. Puls, Frau Dinc, Dr. Völter, Herr Dr. Klett
Frau Boßdorf, Herr Heiermann, Dr. Nagel, Herr Weihs, Herr Thamm, Frau Tolsdorf
Herr Häcker, Herr Heilmann

0 Stimmenthaltungen

Der bisherige Beschluss ist damit aufgehoben.

Für Nachfragen steht Ihnen der Fachbereich I unter Tel.-Nr.: 8 35 36 zur Verfügung.

Beschluss-Nr.: BE-BV-0427/2010 zur Satzung der Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf für die Betreuung von Kindern in der Grundschule „Fred-Vogel“ (verlässliche Halbtagschule) in Verbindung mit der Kindertagesstätte Hort 1 im Rahmen der integrierten Ganztagsangebote (Ganztagsbetreuungssatzung)

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung der Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf für die Betreuung von Kindern in der Grundschule „Fred-Vogel“ (verlässliche Halbtagschule) in Verbindung mit der Kindertagesstätte Hort 1 im Rahmen der integrierten Ganztagsangebote (Ganztagsbetreuungssatzung):

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums 23 Davon anwesend 22

21 Ja-Stimmen

Frau Boßdorf, Frau Dinc, Herr Dischler, Herr Häcker, Herr Heiermann, Herr Heilmann, Dr. Klett, Herr Lindenberg, Herr Lindner, Frau Lindner, Dr. Nagel, Herr Neuber, Herr Pohl, Dr. Puls, Herr Schmidtke, Herr Szczes, Herr Thamm, Frau Tolsdorf, Dr. Völter, Herr Weihs, Frau Werner

0 Nein-Stimmen

1 Stimmenthaltung

Herr Depold

Für Nachfragen steht Ihnen der Fachbereich I unter Tel.-Nr.: 8 36 17 zur Verfügung.

Beschluss-Nr.: BE-BV-0451/2010 zum Bebauungsplan BP 24 „Gewerbegebiet Fredersdorfer Straße – Vogelsdorf“

Satzungsbeschluss

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit, die während der öffentlichen Auslage des Entwurfs des Bebauungsplanes BP 24 „Gewerbegebiet Fredersdorfer Straße – Vogelsdorf“ bei der Gemeinde eingegangen sind, hat die Gemeindevertretung geprüft und abgewogen. Das Abwägungsergebnis wurde mitgeteilt und in die Fassung des Bebauungsplanes vom 12. April 2010 eingearbeitet.
2. Die Gemeindevertretung beschließt den Bebauungsplan BP 24 „Gewerbegebiet Fredersdorfer Straße-Vogelsdorf“ für das Gebiet Gemarkung Vogelsdorf, Flur 1, zwischen Fredersdorfer Straße, Senitzstraße und Autobahn A 10 in der Fassung vom 12. April 2010 als Satzung.
3. Die Begründung und die zusammenfassende Erklärung in der Fassung vom 12. April 2010 werden gebilligt.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss für den Bebauungsplan alsdann ortsüblich bekannt zu machen; dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit der Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Plan Auskunft verlangt werden kann. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 BauGB) und weiter auf Fälligkeit und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen (§ 44 BauGB) hinzuweisen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums 23 Davon anwesend 22

19 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

3 Stimmenthaltungen

Für Nachfragen steht Ihnen der Fachbereich III unter Tel.-Nr.: 8 35 28 zur Verfügung.

Beschluss-Nr.: BE-BV-0471/2010 zur Korrektur der Beschlüsse V-192/09 und V-193/09 zum Ausbau der Sperlingsgasse und eines Teilstücks Finkenweg

Die Gemeindevertretung beschließt: Die korrekte Bezeichnung des auszubauenden Teilstücks lautet in den Beschlüssen V-192/09 und V-193/09, anstatt Finkenweg korrekt Finkenstraße.

Teil I Satzungen und sonstige ortsrechtliche Vorschriften

Keine Bekanntmachungen

Teil II Sonstige Bekanntmachungen

Gemeindevertretung aktuell

Beschlüsse der Sitzung der Gemeindevertretung vom 24.6.2010

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: BE-GV-0452/2010 zur Beanstandung des Feststellungsbeschlusses BE-GV-0452/2010 vom 27.5.2010 zur Abberufung von sachkundigen Bürgern

Abstimmung über den Feststellungsbeschluss zur Abberufung von sachkundigen Bürgern: Folgende Bürger werden auf Vorschlag von der Fraktion BÜRGER FÜR BÜRGER als sachkundige Einwohner abberufen:

Lars Hansen aus dem Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss;
Andreas Pries aus dem Wirtschafts- und Finanzausschuss;
Marlies Beutell aus dem Ortsentwicklungs- und Bauausschuss.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums 23 Davon anwesend 22

8 Ja-Stimmen

Herr Lindner, Frau Lindner, Herr Schmidtke, Herr Lindenberg, Herr Depold, Herr Szczes, Herr Pohl, Herr Dischler

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums 23 Davon anwesend 22
22 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen

Für Nachfragen steht Ihnen der Fachbereich III unter Tel.: 8 35 15 zur Verfügung.

Beschluss-Nr.: BE-BV-0472/2010 zur Berufung eines Mitgliedes in den Bürgerbeirat Vogelsdorf

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die Gemeindevertretung beruft folgende Person als Mitglied für den Bürgerbeirat Vogelsdorf:

Mitglied:

Herr Hans-Dieter Schwenk

Am Krumpfen See 31

15370 Fredersdorf-Vogelsdorf

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums 23 Davon anwesend 22
20 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
2 Stimmenthaltungen

Für Nachfragen steht Ihnen der Fachbereich III unter Tel.: 8 35 12 zur Verfügung.

Beschluss-Nr.: BE-BV-0474-2010 zum Prüfauftrag an den Bürgermeister zum BP 26

Die Gemeindevertretung beschließt, der Bürgermeister wird beauftragt:

im Hauptausschuss und der Gemeindevertretung darzustellen:

- geplante und realisierte Kosten, gegliedert nach Auftragnehmern und rechtlicher Notwendigkeit für Planung, Gutachtertätigkeit und Verwaltungstätigkeit im Rahmen der Erarbeitung des BP 26
- Wie viel m² Grün gab es vor der Planung und wie viel m² nach der Planung? Welche Ausgleichsmaßnahmen für Eingriffe in die Natur sind nach BauGB erforderlich und wer trägt dafür die Kosten?

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums 23 Davon anwesend 22
12 Ja-Stimmen
Herr Lindner, Frau Lindner, Herr Schmidtke, Herr Lindenberg, Herr Depold, Herr Neuber, Frau Werner, Dr. Puls, Frau Dinc, Dr. Völter, Herr Szczes, Herr Dischler
8 Nein-Stimmen
Herr Heilmann, Frau Tolsdorf, Herr Thamm, Herr Weihs, Dr. Nagel, Herr Heiermann, Frau Boßdorf, Herr Häcker
2 Stimmenthaltungen
Herr Pohl, Dr. Klett

Für Nachfragen steht Ihnen der Fachbereich I unter Tel.-Nr.: 8 35 36 zur Verfügung.

Beschluss-Nr.: BE-BV-0410/2010 zum Leitbild der Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf - Beschluss zur Aufstellung

Die Gemeindevertretung beschließt:

Als Grundlage für die kommunale Entwicklung ein Leitbild der Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf bis zum Jahr 2030 aufzustellen.

Dieses Leitbild soll den Rahmen für das gemeindliche Handeln bis in das Jahr 2030 bilden. Dabei wird eine nachhaltige Entwicklung angestrebt, wobei eine zukunftsfähige wirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde im Einklang mit einer dauerhaften Umweltsicherung und sozialer Gerechtigkeit stehen soll.

Der Entwurf der lokalen Agenda (siehe Anlage 1) und die Kurzfassung der SPD Fraktion (siehe Anlage 2) werden den Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt, und diese werden um ihre Vorschläge und Hinweise gebeten. Im Besonderen sind die Beiräte und die örtlichen Vereine von dem Bürgermeister bis zum 31.7.2010 anzusprechen und um Ergänzungen zu bitten. Dazu gibt es eine Veröffentlichung im Ortsblatt und eine Bürgerversammlung. Stellungnahmen sollen bis zum 30.9.2010 der Gemeindeverwaltung zugeleitet werden.

Die eingegangenen Stellungnahmen werden durch die Verwaltung mit dem Beirat „Lokale Agenda“ aufbereitet und dem Bürgermeister und dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung zur Beteiligung der politischen Gremien bis zum 15.12.2010 übergeben.

Der Bürgermeister legt der Gemeindevertretung das Leitbild im April 2011 zur Beschlussfassung vor.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums 23 Davon anwesend 22
10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
12 Stimmenthaltungen

Für Nachfragen steht Ihnen der Fachbereich III unter Tel.-Nr.: 8 35 33 zur Verfügung.

Beschluss-Nr.: BE-BV-0440/2010 zur Aufhebung der HH-Sperre zur Projektförderung 2010 für den Verein IHC – Märkische Löwen e. V. Fredersdorf – und für den Kulturbeirat – Beschluss-Nr.: BE-GV/0437-2010 der GV vom 29.4.2010

Die Gemeindevertretung beschließt die Aufhebung der Haushaltssperre im Produkt 36301/5318000 in Höhe von 1.500,- Euro zur Ausrichtung der Projektzuwendungen an den Verein IHC Löwen e.V. Fredersdorf in Höhe von 1.000,- Euro und an die Begegnungsstätte Fredersdorf-Vogelsdorf e. V. in Höhe von 500,- Euro.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums 23 Davon anwesend 22
19 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
2 Stimmenthaltungen

Für Nachfragen steht Ihnen der Fachbereich I unter Tel.-Nr.: 8 35 17 zur Verfügung.

Beschluss-Nr.: BE-GV-0473/2010 zur Synopse Verwaltungsgebäude

Die Verwaltung erstellt bis zur nächsten Gemeindevertretung eine Synopse zu den folgenden 4 Bauvarianten:

- Instandsetzung der Baracken
- Containergebäude am Standort der Baracken
- Verwaltungsneubau nördlich vom Rathaus
- Verwaltungsneubau am alten Barackenstandort

Bei der Synopse sollte Folgendes vergleichend untersucht und dargestellt werden:

- Baukosten (einschließlich evtl. Abrisskosten)
- Finanzierungsalternativen
- Funktionalität (bspw. räumliche Einordnung, HNF zu NF, zukünftiger Raumbedarf, Raumklima betr. sommerlicher Wärmeschutz und Fußbodendämmung, Barrierefreiheit)
- Nutzungsdauer
- Betriebskosten (bspw. Heiz- und Elektroenergiekosten, Instandhaltungskosten pro Jahr)
- Ausführungen, ob die jeweilige Variante auch als Passivenergiehaus gebaut werden kann und
 - welche Zusatzkosten in diesem Fall entstehen sowie
 - welche zusätzlichen Einsparungen an Betriebskosten hierdurch zu erwarten sind.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums 23 Davon anwesend 22
13 Ja-Stimmen
Herr Neuber, Frau Werner, Dr. Puls, Frau Dinc, Dr. Völter, Dr. Klett, Frau Boßdorf, Herr Heiermann, Dr. Nagel, Herr Weihs, Herr Thamm, Frau Tolsdorf, Herr Häcker
8 Nein-Stimmen
Herr Lindner, Frau Lindner, Herr Schmidtke, Herr Lindenberg, Herr Depold, Herr Szczes, Herr Pohl, Herr Dischler
1 Stimmenthaltung
Herr Heilmann

Für Nachfragen steht Ihnen der Fachbereich II unter Tel.-Nr.: 8 35 39 zur Verfügung.

Beschluss-Nr.: BE-GV-476/2010 zum Straßenbau – einheitliche Zufahrten

Die Gemeindevertretung beschließt, im Rahmen der zukünftigen Straßenherstellung sind die Zufahrten nach einheitlichen Vorgaben zu gestalten.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums 23 Davon anwesend 22
11 Ja-Stimmen
7 Nein-Stimmen
4 Stimmenthaltungen

Für Nachfragen steht Ihnen der Fachbereich III unter Tel.-Nr.: 8 35 15 zur Verfügung.

Beschluss-Nr.: BE-GV-0477/2010 zur Abschaffung der Fraktionsseite im Ortsblatt Fredersdorf-Vogelsdorf

Die Gemeindevertretung beschließt, die Fraktionsseite im Ortsblatt Fredersdorf-Vogelsdorf ab September 2010 abzuschaffen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums 23 Davon anwesend 22
5 Ja-Stimmen
Dr. Nagel, Herr Weihs, Herr Thamm, Frau Tolsdorf, Herr Heilmann
15 Nein-Stimmen
Frau Boßdorf, Herr Depold, Frau Dinc, Herr Dischler, Herr Heiermann, Herr Lindenberg, Herr Lindner, Frau Lindner, Herr Neuber, Herr Pohl, Dr. Puls, Herr Schmidtke, Herr Szczes, Dr. Völter, Frau Werner
2 Stimmenthaltungen
Herr Dr. Klett, Herr Häcker

Für Nachfragen steht Ihnen der Fachbereich I unter Tel.-Nr.: 8 35 36 zur Verfügung.

Nichtöffentlicher Teil:

Beschluss-Nr.: BE-BV-0463/2010 zur Auftragsvergabe Hüllensanierung Oberschule

Haus II Los 01 Dachsanierung

Die Gemeindevertretung beschließt: die Auftragserteilung der Hüllensanierung Haus II der Oberschule, Los Dachsanierung.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums 23 Davon anwesend 22
15 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen

7 Gemeindevertreter haben die Sitzung verlassen.

Für Nachfragen steht Ihnen der Fachbereich II unter Tel.-Nr.: 8 35 19 zur Verfügung.

Beschluss-Nr.: BE-BV-0464/2010 zur Auftragsvergabe Oberschule Hüllensanierung Haus II Los 02 Fassadensanierung

Die Gemeindevertretung beschließt: die Auftragserteilung für die Fassadensanierung Haus II der Oberschule.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums 23 **Davon anwesend** 22
15 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen

7 Gemeindevertreter haben den Saal verlassen.

Für Nachfragen steht Ihnen der Fachbereich II unter Tel.-Nr.: 8 35 19 zur Verfügung.

Beschluss-Nr.: BE-BV-0466/2010 zur 2. Grundschule Fredersdorf

Los Neubau von Freianlagen an der Sporthalle

Die Gemeindevertretung Fredersdorf-Vogelsdorf beschließt die Auftragserteilung ohne Nebenangebot zu vergeben.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums 23 **Davon anwesend** 22
16 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Stimmenthaltung

5 Gemeindevertreter sind nicht anwesend.

Für Nachfragen steht Ihnen der Fachbereich II unter Tel.-Nr.: 8 35 19 zur Verfügung.

Beschluss-Nr.: BE-BV-0465/2010 zur Auftragsvergabe Oberschule Hüllensanierung Haus III Los 01 Fassadensanierung

Die Gemeindevertretung beschließt: die Auftragserteilung für die Hüllensanierung der Oberschule Haus III, Los Fassadensanierung.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums 23 **Davon anwesend** 22
15 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen

7 Gemeindevertreter haben die Sitzung verlassen.

Für Nachfragen steht Ihnen der Fachbereich II unter Tel.-Nr.: 8 35 19 zur Verfügung.

Beschluss-Nr.: BE-BV-0467/2010 zur Auftragsvergabe Planungsleistungen Straßenbau Quartier 5

Die Gemeindevertretung beschließt, die Planungsleistungen für den Straßenbau Quartier 5 werden vergeben:

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums 23 **Davon anwesend** 22
17 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen

5 Gemeindevertreter sind nicht anwesend!

Für Nachfragen steht Ihnen der Fachbereich III unter Tel.-Nr.: 8 35 15 zur Verfügung.

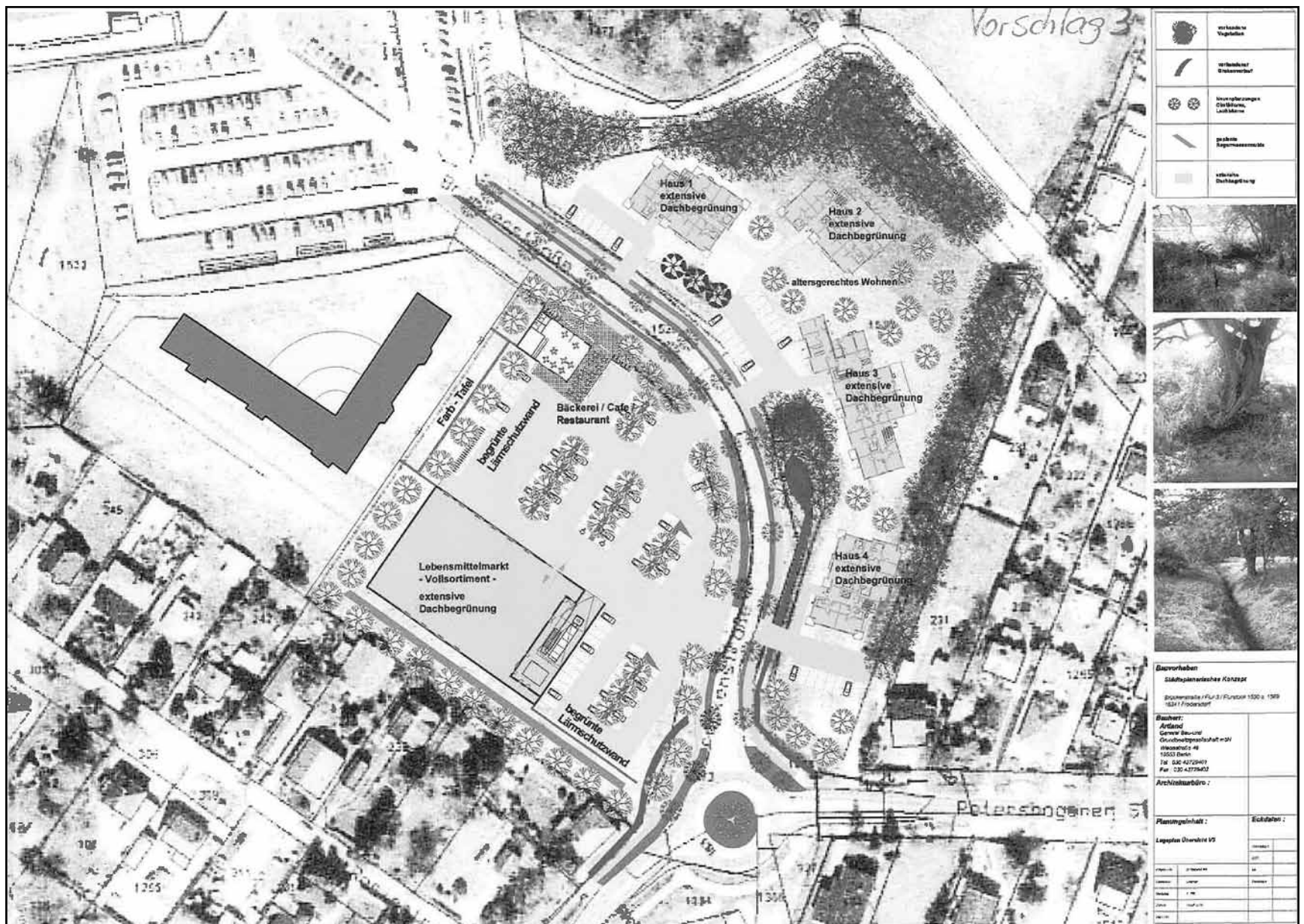
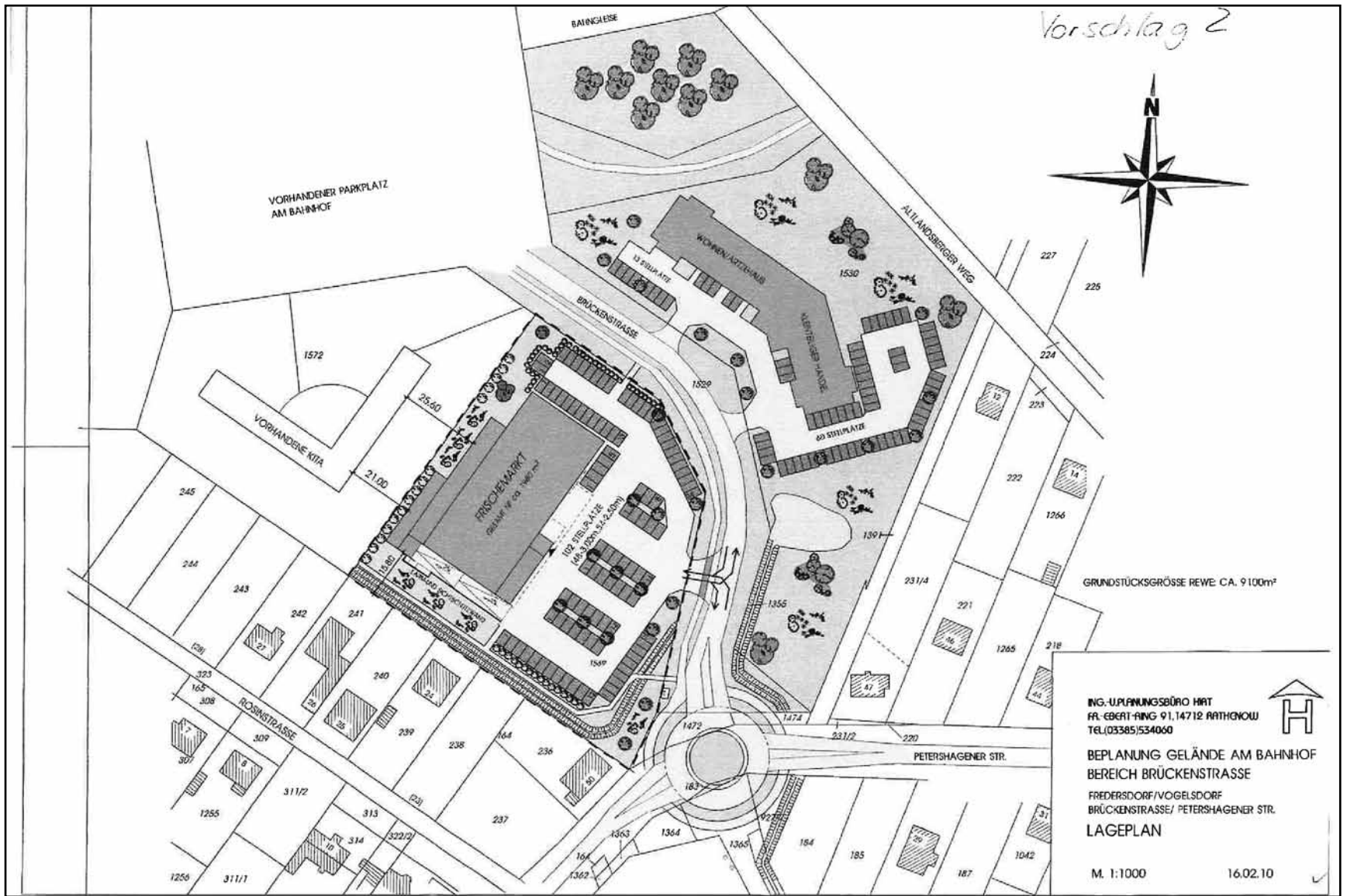
Impressum

Herausgeber: Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf, Der Bürgermeister
Auflage: 5.700
Erscheinungsweise: monatlich
Satz: BAB LokalAnzeiger GmbH, Mittelstr. 1, 15345 Altlandsberg OT Buchholz
Druck: BVZ Berliner Zeitungsdruck GmbH, Wasserwerk 11, 10365 Berlin, www.berliner-zeitungsdruck.de
Vertrieb: BAB LokalAnzeiger GmbH, Mittelstr. 1, 15345 Altlandsberg OT Buchholz, Tel. (03 34 38) 5 50 15
Redaktionsschluss: **11. August 2010**
Abonnement: Kostenlose Zustellung an alle erreichbaren Haushalte. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Lieferung. Das Amtsblatt kann in der Gemeindeverwaltung Fredersdorf-Vogelsdorf, Lindenallee 3, 15378 Fredersdorf-Vogelsdorf, kostenfrei abgeholt oder gegen Zusendung eines mit 1,45 Euro frankierten Briefumschlages je Ausgabe angefordert werden.

Ende des amtlichen Teiles

Bauvorhaben in der Gemeinde

	Planungsbeginn	Baugenehmigung erteilt am	Baubeginn	„Grundsteinlegung“	Richtfest	Arbeitsstand	„Bauende geplant“	Bauende/ Bauübergabe
„Neubau Funktionsgebäude Radrennbahn Am Sportplatz 17“	Mai 2009	20.11.2009	Dez. 2009	–	–	Noch zu erledigen: Zuwegung – Eigenleistung RSG.	Ende 2009	geplant Ende August 2010
„Neubau Schulgängerbau (Hort) Schulcampus Tieckstraße“	August 2009	02.03.2010	19.04.2010	15.06.2010	voraussichtlich September 2010	Das zweite Ausschreibungspaket für die Gewerke des Innenausbau wurde öffentlich ausgeschrieben, die Vergabe der Aufträge erfolgt noch im August 2010. Aktuell wurden in der 30. KW die Deckenplatten über dem EG montiert.	"Ende 2010 / 1. Quartal 2011"	
Neubau Kindertagesstätte Verbindungsweg	Ende 2009					Das Architekturbüro Baufrösche Architekten und Stadtplaner NL Berlin überarbeitet die Kostenschätzung für das BV hinsichtlich der durch den Beschluss der Gemeindevertretung vorgegebenen Baukostenobergrenze.	Ende 2010 / 1. Quartal 2011	
Abbruch Alte Sporthalle 2. GS und Rest Freianlagen	Jan 2010		19.07.2010			Die Abbrucharbeiten sind abgeschlossen. Die Pflasterarbeiten werden im August fertig, Pflanzarbeiten werden im Herbst realisiert. Für die Gestaltung des "Grünen Klassenzimmers" werden Angebote eingeholt. Die Realisierung soll ebenfalls im Herbst erfolgen.	Ende Oktober 2010	
Hüllensanierung Oberschule Haus 2 und 3	Jan 2010	25.06.2010	12.07.2010			Die Dacharbeiten am Haus 2 sowie die Fassadendämmung am Haus 2 + 3 werden zur Zeit realisiert.	Ende Oktober 2010	
Hüllensanierung 2. Grundschule Altneubau	Jan 2010		23.06.2010			Die Dacharbeiten sind fast fertig. Die Wärmedämmung der Fassade wird zur Zeit realisiert.	Ende Oktober 2010	
Straßenbau Sperlingsgasse	2007		20. KW			Technische Abnahme am 30. Juli 2010 erfolgt. Verkehrsfreigabe per 30. Juli erfolgt.	Mitte August 2010	
Straßenbau Elbestraße	2008		vorauss. Aug. 2010			Auftragsvergabe am 3. August 2010 vorgesehen. Geplanter Baubeginn ca. ab 23. August 2010.	Ende November 2010	
Straßenbau Quartier 2 in Vogelsdorf (Birken-, Kraut-, Vogelbeer-, Flieder-, Blumenstraße, Am Schlosspark, Wiesenweg	2009		vorauss. Aug. 2010			Auftragsvergabe am 3. August 2010 vorgesehen. Geplanter Baubeginn ca. ab 23. August 2010.	Ende November 2010	
Bau eines naturnahen Spielplatzes auf dem Marktplatz Los 3 Kleinkinderspielbereich	Juni 10	01.06.2009	04.08.2010			Bauftrag vergeben	Ende August 2010	



*Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren, die in der Zeit
vom 19. August 2010 bis 22. September 2010 ihren Geburtstag feiern*

19.8.	zum 70.	Fischötter, Gerd	31.8.	zum 77.	Boss, Reinhold	11.9.	zum 70.	Schwarz, Barbara
19.8.	zum 81.	Kluck, Edith	31.8.	zum 75.	Hoffmann, Werner	12.9.	zum 73.	Hoedt, Dieter
19.8.	zum 74.	Kurz, Jürgen	31.8.	zum 74.	Kaiser, Edelgard	12.9.	zum 85.	Madel, Hedwig
19.8.	zum 71.	Schramm, Doris	31.8.	zum 77.	Kempen, Gabriele	12.9.	zum 74.	Stolp, Alfred
19.8.	zum 73.	Specht, Brigitte	31.8.	zum 77.	Lang, Marianne	12.9.	zum 70.	Wittstock, Edeltraud
19.8.	zum 76.	Witzke, Werner	31.8.	zum 74.	Platen, Edith	13.9.	zum 91.	Mielke, Annemarie
19.8.	zum 84.	Zabel, Liebtraut	31.8.	zum 84.	Schulz, Anneliese	13.9.	zum 73.	Nickel, Margret
19.8.	zum 83.	Zielinski, Harro	31.8.	zum 73.	Schulze, Günter	13.9.	zum 72.	Przybylski, Rita
20.8.	zum 82.	Hartwig, Margot	31.8.	zum 79.	Vogler, Gerhard	13.9.	zum 75.	Rudolph, Werner
20.8.	zum 70.	Haubner, Martha	31.8.	zum 85.	Weiß, Willy	13.9.	zum 76.	Schröder, Karl-Ernst
20.8.	zum 84.	Riecke, Werner	31.8.	zum 87.	Weitzel, Edith	13.9.	zum 75.	Wehrmann, Klaus
20.8.	zum 95.	Rieckermann, Ruth	31.8.	zum 75.	Westerholz, Helmut	14.9.	zum 71.	Brandt, Karin
21.8.	zum 72.	Belz, Siegfried	01.9.	zum 87.	Dischler, Marianna	14.9.	zum 77.	Speer, Helga
21.8.	zum 72.	Herm, Gloria	01.9.	zum 74.	Mrohs, Edith	14.9.	zum 74.	Westerholz, Ingrid
21.8.	zum 81.	Wolff, Reinhard	01.9.	zum 71.	Oelschläger, Gisela	15.9.	zum 88.	Brunat, Ruth
22.8.	zum 73.	Briese, Christel	01.9.	zum 70.	Schenkel, Manfred	15.9.	zum 85.	Bubber, Annemarie
22.8.	zum 89.	Kühn, Ursula	01.9.	zum 83.	Ußlepp, Else	15.9.	zum 75.	Goschin, Henriette
22.8.	zum 81.	Schmidt, Eva	01.9.	zum 81.	Weimann, Günter	15.9.	zum 72.	Hercht, Ingeburg
23.8.	zum 71.	Henf, Gudrun	01.9.	zum 74.	Wienberg, Wolfgang	15.9.	zum 72.	Kopania, Ingrid
23.8.	zum 71.	Kramer, Margit	02.9.	zum 76.	Hübner, Gisela	15.9.	zum 70.	Lenz, Ursula
23.8.	zum 76.	Lenzewski, Otto	02.9.	zum 74.	Schmidt, Margot	15.9.	zum 73.	Müller, Helmut
23.8.	zum 70.	Schöning, Barbara	03.9.	zum 83.	Schmidt, Günter	15.9.	zum 90.	Püschel, Magdalene
23.8.	zum 75.	Wehner, Margrit	03.9.	zum 70.	Thederan, Eckart	15.9.	zum 90.	Sauer, Erika
24.8.	zum 73.	Herrmann, Johanna	05.9.	zum 83.	Albrecht, Irmgard	15.9.	zum 91.	Vaupel, Else
24.8.	zum 80.	Kullick, Elfriede	05.9.	zum 73.	Scheibel, Ingeborg	16.9.	zum 73.	Kern, Irene
24.8.	zum 72.	Reimann, Gerda	05.9.	zum 74.	Schöneberg, Wilfred	16.9.	zum 70.	Lefler, Helga
24.8.	zum 70.	Schulz, Lothar	05.9.	zum 73.	Sternkopf, Eberhard	16.9.	zum 72.	Oestreich, Manfred
24.8.	zum 70.	Wallat, Rainer	06.9.	zum 72.	Ahrendhold, Hans-Joachim	16.9.	zum 83.	Schneider, Helene
24.8.	zum 79.	Welz, Günter	06.9.	zum 77.	Altweck, Harry	16.9.	zum 74.	Scholz, Heinz
25.8.	zum 77.	Bendel, Käte	06.9.	zum 76.	Badendiek, Gerhard	16.9.	zum 81.	Schwonke, Joachim
25.8.	zum 73.	Geppert, Günter	06.9.	zum 71.	Gromm, Erika	17.9.	zum 74.	Eltermann, Georg
25.8.	zum 70.	Künne, Ingrid	06.9.	zum 74.	Großer, Manfred	17.9.	zum 71.	Thamm, Helmut
25.8.	zum 90.	Strijewski, Ilse	06.9.	zum 80.	Lachmann, Gerda	17.9.	zum 74.	Wandke, Joachim
26.8.	zum 76.	Bielert, Helene	06.9.	zum 97.	Pansegrau, Erika	17.9.	zum 77.	Weber, Marianne
26.8.	zum 73.	Bühring, Brunhilde	06.9.	zum 71.	Skiba, Ingrid	17.9.	zum 75.	Wirsig, Georg
26.8.	zum 72.	Hörnke, Günter	07.9.	zum 84.	Groß, Siegfried	17.9.	zum 82.	Wolf, Günter
26.8.	zum 84.	Käb, Elsbeth	07.9.	zum 77.	Jüngling, Waltraut	18.9.	zum 74.	Bähr, Elsa
26.8.	zum 75.	Mrohs, Viktor	07.9.	zum 85.	Koller, Elisabeth	18.9.	zum 78.	König, Helmut
26.8.	zum 83.	Raake, Wanda	07.9.	zum 74.	Pingel, Helga	18.9.	zum 72.	Münter, Helmut
26.8.	zum 73.	Schröder, Jürgen	07.9.	zum 73.	Zepik, Hannelore	18.9.	zum 74.	Scherdin, Rosemarie
26.8.	zum 81.	Schubert, Annemarie	08.9.	zum 72.	Krause, Ingrid	18.9.	zum 71.	Scholz, Helmut
26.8.	zum 84.	Thomas, Ingeborg	08.9.	zum 80.	Raake, Walter	18.9.	zum 93.	Schreiber, Lucie
27.8.	zum 74.	Röhr, Renate	08.9.	zum 75.	Rudat, Britta	19.9.	zum 70.	Zabel, Heinz
27.8.	zum 77.	Siewert, Käthe	08.9.	zum 85.	Schmack, Ingeborg	20.9.	zum 85.	Beau, Irmtraud
28.8.	zum 74.	Röhrig, Irmgard	08.9.	zum 71.	Witt, Heinrich	20.9.	zum 71.	Bittner, Anita
29.8.	zum 74.	Auktuhn, Jürgen	09.9.	zum 70.	Dorn, Marlies	20.9.	zum 75.	Kaczmarkiewicz, Ingrid
29.8.	zum 72.	Becker, Karin	09.9.	zum 73.	Gnensch, Hans-Joachim	20.9.	zum 85.	Schnurre, Herta
29.8.	zum 74.	Poitzsch, Erwin	09.9.	zum 73.	Haida, Gerhard	21.9.	zum 79.	Berger, Erna
29.8.	zum 81.	Schubert, Edith	09.9.	zum 77.	Klose, Vera	21.9.	zum 70.	Keita, Makan
29.8.	zum 91.	Walke, Annemarie	10.9.	zum 70.	Mann, Katharina	21.9.	zum 78.	Lucht, Ingrid
29.8.	zum 85.	Wiehle, Gerda	10.9.	zum 81.	Petermann, Marianne	22.9.	zum 80.	Andresen, Erika
30.8.	zum 84.	Heider, Helene	11.9.	zum 85.	Conrad, Gerda	22.9.	zum 73.	Nitsch, Helmut
30.8.	zum 85.	Lingstedt, Edith	11.9.	zum 73.	Noack, Renate	22.9.	zum 87.	Puhlmann, Ortrud
30.8.	zum 74.	Wiechert-Falk, Gisela	11.9.	zum 72.	Preilowski, Klaus	22.9.	zum 84.	Skiba, Waltraud
31.8.	zum 80.	Blaziejewski, Heinz-Werner	11.9.	zum 73.	Richter, Adelheid	22.9.	zum 70.	Wieth, Peter

*Herzliche Glückwünsche
zur Trauung*

*übermittelt der Bürgermeister
den Eheleuten
des Monats Juli 2010:*



*Michael Schroeter und Cornelia Günther
Erik Creutzburg und Tina Creutzburg
Daniel Loscher geb. Kegel, und Antje Loscher*

**Der Heimatverein Fredersdorf-Vogelsdorf e. V.
lädt ein zu seiner alljährlich stattfindenden Fahrradtour**

Am Samstag, dem 28. August 2010 findet die alljährliche Fahrradtour des Heimatvereins Fredersdorf-Vogelsdorf statt. Die Tour führt uns von Fredersdorf zur Pyramide nach Garzau.

Zurück fahren wir über Rehfelde, Strausberg-Hegermühle, Eggersdorf, Petershagen nach Fredersdorf.

Treffpunkt ist um 11 Uhr am S-Bahnhof Fredersdorf (Ausgang Süd). Ende der Tour wird ca. 17 Uhr in Fredersdorf sein.

Wir fahren über Petershagen zum Stienitzsee, Hennickendorf, Dorf Reh-

felde, Bahnhof Rehfelde, zur Pyramide Garzau). Bereich Stienitzsee und Pyramide Garzau).

Bitte nehmen Sie Verpflegung mit.

Bei starkem Regen wird diese Tour nicht durchgeführt.

Weder Tourenleiter noch Heimatverein können für Unfälle haftbar gemacht werden.

Informationen unter www.fredersdorf-vogelsdorf-heimatverein.de.

**Einladung zur Vollversammlung der Jagdgenossenschaft
Fredersdorf-Vogelsdorf – Teiljagdbezirk Vogelsdorf**

Die Vollversammlung 2010 findet an der Frankfurter Chaussee in in Vogelsdorf sind dazu recht am 20.08.2010 um 17.30 Uhr Vogelsdorf (Dorf) statt. Alle herzlich eingeladen. im Feuerwehr-Depot Vogelsdorf Besitzer von bejagbaren Flächen

Der Vorstand

Veranstaltungen • Service

Datum	Zeit	Veranstaltung/Veranstalter
21.8.	19 Uhr	Auftritt der Jazzband Hedgehog Stompers; New Orleans Jazzband Ort: Katharinenhof im Schlossgarten; Ernst-Thälmann-Straße 29
21.8.	10 Uhr	Einschulungsfeier in der Vierjahreszeitengrundschule/Fredersdorf-Nord und in der Fred-Vogel Grundschule/ Fredersdorf Süd
23.8.	14 Uhr	Kegeln mit der Ortsgruppe der Volkssolidarität e. V. im Hotel Flora, Florastraße 13 a
25.8.	14 Uhr	Gemütlicher Klubnachmittag der Ortsgruppe der Volkssolidarität e. V. in der Begegnungsstätte, Waldstraße 26–27
28.8.	9.30 Uhr	geführte Radtour mit dem Heimatverein nach Garzau Tourenleiterin Frau Sigrid Linke Start S-Bahnhof Fredersdorf/Südseite
29.8.	9 Uhr	Briefmarken-Tauschbörse des Briefmarkensammlervereins F.M. Fredersdorf Ort: Hotel Flora, Florastraße 13 a, Fredersdorf-Süd
1.9.	13 Uhr	Skatnachmittag
	14 Uhr	Clubnachmittag: Kandidaten zur Bundestagswahl stellen sich vor
	16 Uhr	Fotoklub – Digitalfotografie mit Herrn A. Leese Veranstalter: OG der Volkssolidarität in der Begegnungsstätte, Waldstraße 26–27
4.9.	9–11.15 Uhr	Frauen im Gespräch: „Florence Nightingale – Pionierin der modernen Krankenpflege“ – Referentin: Frau Kerstin Mauve, Fredersdorf im Gemeindehaus der evangelischen Kirchengemeinde, E.-Thälmann-Straße
7.9.	14 Uhr	„Kreatives Gestalten“ Veranstalter: OG der Volkssolidarität in der Begegnungsstätte, Waldstraße 26–27
8.9.	14 Uhr	Clubnachmittag mit dem „Kleinen Clubchor Strausberg“ Veranstalter: OG der Volkssolidarität in der Begegnungsstätte, Waldstraße 26–27
11.9.	11 Uhr	Herbstfest für die ganze Familie Essen vom Grill, Kaffee und Kuchen- Getränke und Musik Veranstalter: Verein Begegnungsstätte und OG der Volkssolidarität in der Begegnungsstätte, Waldstraße 26–27
12.9.		Tag des offenen Denkmals – Öffnung der Kirchen und Führung durch den Ort mit dem Heimatverein
	14–18 Uhr	Dauerausstellung des Heimatvereins im alten Schulgebäude Platanenstraße
15.9.	14 Uhr	Clubnachmittag: die 5. Klasse der Grundschule „Vier Jahreszeiten“ tritt auf
	16 Uhr	Fotoklub – Digitalfotografie mit Herrn A. Leese Veranstalter: OG der Volkssolidarität in der Begegnungsstätte, Waldstraße 26–27
18.9.	15 Uhr	13. Chorsingen in der Sporthalle Tieckstraße, organisiert vom Männerchor „Eiche 1877“ e. V.
18.9.	9.30 bis 11.30 Uhr	Pflanzentauschmarkt auf dem Gelände des Siedlerheims, Fredersdorf-Nord, Posentsche Straße 61 a
19.9.	15 Uhr	Konzert in der Vogelsdorfer Kirche mit dem Männerchor „Eiche 1877“ e. V.
21.9.	14 Uhr	„Kreatives Gestalten“ Veranstalter: OG der Volkssolidarität in der Begegnungsstätte, Waldstraße 26–27
22.9.	14 Uhr	Clubnachmittag mit Frau Hensel und ihrer Tanzgruppe Veranstalter: OG der Volkssolidarität in der Begegnungsstätte, Waldstraße 26–27
26.9.	ganztägig	Kartoffelfest am Verdrießplatz und auf dem Gutshofgelände/ Kulturbeirat Spiel und Spaß für die ganze Familie – Interessantes und Leckerer über und von der Kartoffel – viele verschiedene Kartoffelgerichte – Rezepte zum nachmachen – Kartoffelschälwettbewerb – Wahl der Kartoffelkönigin – Wettbewerb: wer hat das schönste Kartoffelkostüm ... und vieles mehr ...
29.9.	14 Uhr	„Unterhaltsamer Clubnachmittag“ Veranstalter: OG der Volkssolidarität in der Begegnungsstätte, Waldstraße 26–27
Vorschau auf Oktober:		
9.10.		Öffentliche Festveranstaltung anlässlich der 10-jährigen Städtepartnerschaft mit der französischen Stadt Marquette-lez-Lille
23.10.		Festveranstaltung anlässlich 65 Jahre Volkssolidarität beide Veranstaltungen in der Sporthalle Tieckstraße

Dienstags um 18 Uhr auf dem Sportplatz Florastraße: Petanque-Spiel

Die Heimatstube im alten Schulgebäude, Platanenstraße 15 – alte Schule – ist jeden 2. und 4. Montag von 17.30 bis 18.30 Uhr geöffnet!

Montags in der Begegnungsstätte, Waldstraße 26–27, Tel. (033439) 5 92 69

9, 10.30 u. 14 Uhr: Rückenschule mit Musik, Veranstalter: Volkssolidarität; 18 Uhr: Malgruppe „ART“

Jeden Mittwoch: Kaffeenachmittage der Senioren

Veranstalter: Ortsgruppe der Volkssolidarität – Zu den Veranstaltungen der Volkssolidarität sind alle älteren Bürger/innen ab 55 Jahre und alle Fredersdorf-Vogelsdorfer/innen herzlich willkommen. Wer behindert ist und gefahren werden möchte, bitte rechtzeitig Frau Ullrich, Tel. (033439) 8 05 77, informieren.

Jeden Donnerstag, 19.30–21.30 Uhr, probt der Männerchor „Eiche 1877“ e. V. im evangelischen Gemeindehaus, Ernst-Thälmann-Straße 30 a/b, Infos: (033439) 5 95 19 u. maennerchor-eiche@gmx.de

Freitags, 9–11 Uhr, in der Begegnungsstätte, Waldstraße 26/27, Tel. (033439) 5 92 69 u. -7 92 67:

Mutter-Kind-Treff, Väter sind herzlich willkommen, Ansprechpartnerinnen: Frau Scherer und Frau Zabel

Öffnungszeiten des Kinder- und Jugendklubs, Waldstr. 26, Tel. (033439) 7 78 90

Mo.–Fr. 13–20 Uhr, Sa. 15–22 Uhr, So. und Feiertage geschlossen

In den Sommerferien bis 21.8.2010, Mo.–Sa. 13–20 Uhr

Angebote der Seniorenarbeit im evangelischen Gemeindehaus Fredersdorf: Kaffeeklatsch jeden Di., 14.30–17 Uhr, Weiteres: Seniorentanz, thematischer Frauenkreis, Handarbeitskreis

Samstags, 9–13 Uhr bei OTS Schadock Gesundheitszentrum in Vogelsdorf, Försterweg: Nordic-Alpha-Walking, Tel. (033439) 40 90; Mo. Mattenpilates, Di. u. Sa. Pilates auf Allegro-Reformern, Do. Yoga-Gymnastik u. Pilates, Sa. Masai-Walking/Grundkurs, Nordic Walking für Diabetiker, Rheumatiker und Herz-Kreislauf-Patienten

Die Bibliothek informiert Herbst-Winter-Lesungen 2010–2011

Am 21.9.2010 findet, ähnlich wie 2009, eine Veranstaltung in Kooperation mit dem 10. Internationalen Literaturfestival Berlin, vermittelt durch den Friedrich-Bödecker-Kreis e. V. und gefördert aus Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg statt.

Der Illustrator kommt aus dem Libanon und stellt sein in arabischer Sprache erschienenes Buch vor. Die Veranstaltung findet in der neuen Turnhalle in Fredersdorf-Nord für alle Schüler der 3.–5. Klassen der „Vier Jahreszeiten Grundschule“, statt.

Am 20.10.2010, 19.30 Uhr, liest in der Begegnungsstätte Waldstraße Jan von Flocken aus seinem Buch „99 Geschichten zur Geschichte“. Es ist eine Premiere. Das Buch erscheint am 19.10.2010. Jan von Flocken weiß wieder einmal Hochinteressantes zu berichten: „Wie eine Frau das Römische Weltreich herausforderte“, „Warum es im Jahre 1242 keinen Papst gab“, „Die Wahrheit über den Orden der Illuminaten“, oder „Eine Rede, die Kaiser Wilhelm II. nie gehalten hat“ und andere Geschichten.

Am 16.11.2010 um 19.30 Uhr findet im AVICUS in Vogelsdorf eine Lesung mit der Thrillerautorin Sabine Thiesler statt. Sabine Thiesler, geboren und aufgewachsen in Berlin, studierte Germanistik und Theaterwissenschaften. Sie arbeitete einige Jahre als Schauspielerin im Fernsehen und auf der Bühne und schrieb außerdem erfolgreich Theaterstücke und zahlreiche Drehbücher fürs Fernsehen (u. a. Das Haus am Watt, Der Mörder und sein Kind, Stich ins Herz und mehrere Folgen für die Reihen Tatort und Polizeiruf 110). Bereits mit ihrem ersten Roman „Der Kindersammler“ stand sie monatelang auf der Bestsellerliste. Ebenso mit den beiden folgenden Büchern „Hexenkind“ und „Die Totengräberin“.

Frau Thiesler liest aus Ihrem neu im Heyne Verlag erschienenen Thriller „Der Menschenräuber“. Es wird sicher eine Lesung mit viel Nervenkitzel und Hochspannung.

Am 17.11.2010 um 19.30 Uhr in der Begegnungsstätte Waldstraße ist eine Autorenlesung mit Maxim Leo. Maxim Leo wurde 1970 in Ostberlin geboren, er studierte Politikwissenschaften an der Freien Universität Berlin und am Institut d'Etudes Politiques de Paris. Von 1995 bis 1996 war er Nachrichtenredakteur bei RTL. Seit 1997 ist er Redakteur der „Berliner Zeitung“, seit 2001 im Ressort „Seite Drei“. 2002 war er nominiert für den Egon-Erwin-Kisch-Preis, 2002 erhielt er den Deutsch-Französischen Journalistenpreis, 2006 wurde er ausgezeichnet mit dem Theodor-Wolf-Preis. Mit seinem Kollegen Jochen-Martin Gutsch

hat Maxim Leo 2005 „Single. Family – Zwei Männer. Zwei Welten. 66 wahre Geschichten“ veröffentlicht. Er lebt mit seiner Familie in Berlin.

Maxim Leo liest aus seinem Familienroman „Haltet eure Herzen bereit“, eine ostdeutsche Familiengeschichte. Die Familie von Maxim Leo war wie eine kleine DDR. In ihr konzentrierte sich vieles, was in diesem Land einmal wichtig war: Die Hoffnung und der Glaube der Gründerväter. Die Enttäuschung und das Lavieren ihrer Kinder, die den Traum vom Sozialismus nicht einfach so teilen wollten. Und die Erleichterung der Enkel, als es endlich vorbei war. In dieser Familie wurden im Kleinen die Kämpfe ausgetragen, die im Großen nicht stattfinden durften. Hier traf die Ideologie mit dem Leben zusammen. Maxim Leo erzählt anhand seiner Familie, was die DDR zusammenhielt und was sie schließlich zerstörte.

Dann noch ein kurzer Ausblick auf das erste Quartal 2011

Alexander Osang wird im 1. Quartal aus seinem neuesten beim S. Fischer Verlag erschienenen Roman „Königstorkinder“ lesen.

Andreas Hermann, Anfang 40, hat die erste Hälfte seines Lebens im Osten Deutschlands verbracht. Nach der Wende beruflich vielfach gescheitert, lebt er in einer winzigen Wohnung in Berlin, Prenzlauer Berg, und arbeitet als Ein-Euro-Jobber an einem Kulturprogramm zum 20. Jahrestag des Mauerfalls. Ausgerechnet mit einer Gruppe arbeitsloser Intellektueller soll er die Ereignisse des Jahres 1989 nachspielen. Andreas Hermanns Beschäftigungsagentur grenzt an eine Siedlung weißer Townhäuser, die am Königstor für wohlhabende Bewohner errichtet wurde. Dort lebt Ulrike Beerenstein, die in einem der vielen neuen Ladenbüros der Stadt arbeitet. Jeden Morgen beobachtet sie Andreas Hermann von ihrem Fenster aus. Als ihr Mann zu einer Dienstreise aufbricht, beginnen sie eine Affäre: Andreas Hermann betritt das weiße Townhouse wie eine neue Welt.

Schließzeiten der Bibliothek

Die Schließzeiten der Bibliothek

Fredersdorf-Vogelsdorf.

Freitag, den 27.8.2010,

und vom 20.9.2010 bis 6.10.2010

Gemeindebibliothek Fredersdorf-Vogelsdorf, Waldstraße 26/27

15370 Fredersdorf-Vogelsdorf

Tel. (033439) 8 09 19, Mail. bibfredvogel@web.de

Der Kulturbeirat informiert

Das „Kartoffelfest“ rückt näher

Am Sonntag, dem 26. September 2010 von 11 bis 18 Uhr auf dem Verdriesplatz dreht sich alles um die Kartoffel. Die Kinder der Schulen, Horte und Kitas unserer Gemeinde basteln, malen und üben schon fleißig an ihren Programmbeiträgen. Der Kulturbeirat hat viele interessante Preise für die verschiedenen Wettbewerbe und Programme eingeworben. Die Freiwillige Feuerwehr Fredersdorf-Nord ist mit ihrer Gulaschkanone vor Ort und schenkt Kartoffelsuppe aus. Herr Bahr vom Katharinenhof hat ebenfalls seine Beteiligung zugesagt. Die Kita „Sonnenschein“ aus Vogelsdorf hat sich interessante Mit-Mach-Aktivitäten einfallen lassen. Alle gehen mit ihnen auf „Schatzsuche im Ballbecken“, können ein „Schwein füttern“ und sich beim Basteln einer „lustigen Tierparade“ versuchen.

Mittagessen können Sie an diesem Tag zu Hause ausfallen lassen, denn die Gastronomen halten für Sie Kartoffelpuffer, Ofen-Kartoffeln, Bratkartoffeln, Kartoffelkuchen, Kartoffel-Spirituosen und viele andere Köstlichkeiten aus Kartoffeln bereit. Haben Sie schon mal Kartoffelwurst gekostet? Auf dem „Kartoffelfest“ können Sie diese probieren! Wer ist in Ihrer Familie der schnellste beim Kartoffelschälen? Üben Sie nur schon fleißig, ein Preis ist Ihnen gewiss! Sie bringen am besten den eigenen Schäler mit. Wenn Sie sonst noch weitere interessante Ideen haben, was man mit Kartoffeln anstellen und aus Kartoffeln fabrizieren kann, lassen Sie es uns wissen.

Ganz gespannt darauf ist der Kulturbeirat und als Ansprechpartnerin fungiert Frau Leese-Petzold, Tel. (033439) 8 12 79, oder per E-Mail: andre.leese@freenet.de.

Aus der Gemeindevertretung

Die Fraktion der CDU informiert

Sehr geehrte Bürgerin und Bürger, die CDU-Abgeordneten und die Fraktion Bürger für Bürger konnten in der letzten Gemeindevertretersitzung am 29.7.2010 für Sie einen finanziellen Erfolg erringen. Auf unser Drängen hin und unter Aufzählen der bisher schwerwiegenden finanziellen Verschwendungen des Bürgermeisters (alles schon bekannt) als auch unter „Druck“ der namentlichen Abstimmung, wurde der Hebesatz der Grundsteuer B nicht erhöht. Die Namen der Gemeindevertreter die für die Erhöhung der Grundsteuer B stimmten, können sie dem Amtsblatt im Ortsblatt entnehmen.

Auch bei der Straßenerschließungsbeitragsatzung konnten wir einen Teilerfolg verbuchen, der dann in der Hauptabstimmung leider keine Mehrheit fand.

Wir wollten für Sie die 90 %ige Vorauszahlung abschaf-

fen und diese durch zwei 40 %ige Abschlagzahlungen ersetzen. Des Weiteren wollten wir den Gemeindeanteil bei Straßenerschließungen auf 20 % erhöhen, um den Straßenausbau für Sie preiswerter zu gestalten.

Auch diese Beschlüsse sind namentlich abgestimmt worden, die Abstimmungsergebnisse sind, wie oben schon erwähnt, im Amtsblatt nachzulesen. Daraus schlussfolgernd kann sich jeder Bürger selbst ein Bild von den Abgeordneten machen, die laut Wahlkampf für Sie nur das Beste wollten.

Siehe Wahlprogramme – Die Linke, SPD, W.I.R.: – preiswert finanzierter Straßenausbau!

Die Wahrheit sieht doch anders aus, es sind Vorausberechnungen von der Verwaltung verschickt worden, in denen Summen zwischen 5.500 Euro und 8.500 Euro zur Beitragspflicht je Straßenanlieger aufgezeigt werden. Ist das etwa der im Wahlkampf umwor-

bene preiswerte Straßenausbau? Dann möchte ich den teuren gar nicht erst kennen!

Es ist schon erschreckend zu sehen, wie die Linken, W.I.R. und SPD schon wieder an einer Erschließungsbeitragsatzung basteln, leider nicht im Sinne der Beitragszahler!

Schön anzusehen

Es ist schön zu beobachten, wie fleißig an unseren Schulgebäuden und am Hort gearbeitet wird. Auch der Bau des „Grünen Klassenzimmers“ am ehemaligen Standort der alten Sporthalle in Nord wird demnächst beginnen.

Das Kleinsportfeld auf dem Sportplatz Vogelsdorf ist am Entstehen, so kann man feststellen, es gibt zu aller Überraschung, auch positives zu berichten.

Im Namen ihrer Gemeindevertreter der CDU
Dirk Lindner

Der neue Hort nimmt Konturen an



Der neue Bau liegt an der Ernst-Thälmann-Straße und wird von der Fred-Vogel-Grundschule zugänglich sein
Foto: Dr. W. Thonke

(wt) Mit dem Neubau des Horts im Schulcampus Süd wurde im Frühjahr begonnen und am 9. September soll bereits das Richtfest sein. Architekt Peter Müller vom Büro Brüch und Kunath aus Birkenwerder sagte: „Wir liegen gut im Zeitplan, halten die Termine und gehen die Fertigstellung für den Mai 2011 an. Der künftige Campus mit Grund- und Oberschule sowie Turnhalle wird um den Hort erweitert. Damit entsteht ein Gebäudeensemble, das die Bereiche Schule, Sport, Spiel und Hort verbindet“.

Das neue Gebäude wird in weiß gehalten und mit holzfarbenen Blenden aufgelockert. Das passt gut zu der auf dem Gelände stehenden Scheune aus

dem 19. Jahrhundert, die mit einer transportablen Bühne ausgestattet, zu einem Bewegungs- und Veranstaltungsraum umfunktioniert wird. Mittel aus dem Konjunkturpaket machen es möglich. Der Hortneubau besteht aus mehreren untereinander verbundenen Einzelhäusern. Der Speisesaal ist eingeschossig und die acht Gruppenräume sind in zwei Etagen untergebracht. Die 240 Kinder werden neben diversen Spielgeräten im gesamten Gelände auch vier Kinderküchen, kleine Gärten vor den Gruppenräumen, Sanitäranlagen und Garderoben vorfinden. Jede Gruppe verfügt über einen Gruppenraum mit 72 m² und einen Nebenraum von 30 m².

Bereitschaft der Kastanien-Apotheke:

25.8. • 7.9. • 20.9.2010

(Dauerbereitschaft: 8 Uhr bis 8 Uhr Folgetag)



Frank Ausserfeld
Ernst-Thälmann-Straße 16
15370 Fredersdorf
Telefon (03 34 39) 63 69
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.00-19.00 Uhr
Sa 8.00-13.00 Uhr

**Kastanien
Apotheke**

© BAB 01481A02

Erfahrungsaustausch unter Jugendlichen in Sleaford



Beim Workshop
Foto: privat

„From little acorns, mighty oaks grow“. Die Vorstellung, dass aus zaghaften Anfängen der Zusammenarbeit viele gemeinsame Verbindungen entstehen, verbreitete Optimismus unter den Teilnehmern der Arbeitsgruppe am Sonntagvormittag. Die Vorbereitung dieses Treffens lag in den Händen von Peter Gardner, einem Lehrer aus Sleaford und Mitglied des Partnerschaftskomitees.

Dank seiner lebenslustigen Art fand er sofort Zugang zu den zumeist jugendlichen Teilnehmern, die interessiert einem kleinen Vortrag lauschten und sich bereitwillig mit einem großen Arbeitsblatt beschäftigten. Es ging um 3 Initiativen in diesem Jahr zur Intensivierung der Zusammenarbeit.

Ausgehend von Beispielen englischer Schüler wurde ein Tagesablauf in zwei Sprachen präsentiert. Dabei sorgten einige Übersetzungen für Gelächter.

Diese Art der Präsentation, so meinten Isabelle, Celeste, Vanessa, Eileen und Lisa, ist auch von unseren Schülern in mehreren Altersgruppen machbar.

Des Weiteren findet am 8. Dezember in der St. George's Academy ein Talentwettbewerb für die Altersstufe 11-19 statt. Von Peter mehrmals betont nicht irgendeiner, sondern ein europäischer in mehreren Sprachen. Auch bei diesem Punkt werden wir versuchen, uns mit den Talenten unserer Schulen dank moderner Technik in die Gesamtwertung einzubringen.

Etwas überrascht waren wir von dem 3. Diskussionspunkt, der sich mit fairem Handel beschäftigte. Als kleines Geschenk und Anschauungsmaterial erhielten wir eine besondere Packung Tee. Auf sehr emotionale Weise erläuterte Peter Gardner die Situation der Entwicklungsländer und die Möglichkeit, durch

den Kauf von bestimmten, gekennzeichneten Waren die Armut der Produzenten zu lindern. An seiner Schule wird sich im neuen Schuljahr sehr intensiv mit diesem Thema beschäftigt. Er bat auch die Teilnehmer, die Gedanken des Fair Trade weiterzutragen und bewusst nach Geschäften und Produkten zu suchen. Gibt es in Fredersdorf-Vogelsdorf eine Möglichkeit?

Am Ende des Arbeitstreffens waren sich alle einig, dass diese erste Veranstaltung dank Peters Einsatz zu einem gelungenen Auftakt für eine weitere erfolgreiche Zusammenarbeit wurde.

An dieser Stelle möchten sich die Teilnehmer der Oberschule Fredersdorf ganz herzlich bei Herrn Jagnow für die Unterstützung bedanken und ihm gesundheitlich alles Gute wünschen!

Birgit Spring
Rektorin

Physiotherapie Praxis

Kerstin Alich
& Carmen Stolzenburg

**Entspannt gesund werden
bei angenehmer Behandlung**

Ernst-Thälmann-Straße 29, 15370 Fredersdorf, im Katharinenhof
Tel. 03 34 39/5 30 09 60, Mo-Do 8-19 Uhr, Fr 8-13 Uhr

08110419

1977 • 33 Jahre • 2010

Bauschlosserei Thomas Grosch

Anfertigung und Montage

Zäunen • Toren • Türen • Geländern
Vergitterungen • adronit-Systemen • Maschendraht

15370 Fredersdorf, Florastr. 24

☎ 03 34 39-8 06 80 • Funk 0172-9 37 31 41

FAX 03 34 39-8 07 54

www.bauschlosserei-grosch.de
e-mail: info@bauschlosserei-grosch.de

BAB 0092A433

Herzlichen Dank an alle fleißigen Helfer



Mainstraße – Ortsteil Vogelsdorf



Knaussstraße – Ortsteil Fredersdorf-Nord



Hohlbeinstraße – Ortsteil Fredersdorf-Nord



Heckenstraße – Ortsteil Vogelsdorf



Haydnstraße – Ortsteil Fredersdorf-Süd



Florastraße – Ortsteil Fredersdorf-Süd

Mit dieser kleinen Auswahl an Bildern möchten wir uns stellvertretend bei all den Bürgerinnen und Bürgern bedanken, die über Ihren Gartenzaun schauen und mithelfen das Straßenbegleitgrün in den Straßen zu pflegen, wo die Gemeinde keine Grünpflege ausführen lässt.

Die kleine Bildserie wird in der nächsten Ausgabe fortgesetzt.

C. Klatt

Nachtrag Kindertag bei den Wasserflößen

Den 1. Juni feierten die kleinen und großen Wasserflöhe mit einem Wasserfest. Am Vormittag unterstützte uns die Feuerwehr mit Wasserspielen im Freien und so mancher „Kleine Wasserfloh“ war erstaunt über die Kraft des Wassers.

Am Nachmittag konnte mit Wasser experimentiert werden. So wurden Seifenblasen hergestellt, geangelt und beobachtet welche Materialien schwimmen und welche untergehen. Besonders spannend war es zu beobachten, wie die gemalten Mandalas und Blumen im Wasser aufgehen.

Beim Balancieren auf Wasser-schläuchen, die der Förderverein finanziert hat, konnten die Kinder ihren Gleichgewichtssinn erproben und mit den Füßen konnten sie verschiedene Materialien ertasten. Beim Gold Schürfen konnten kleine Schätze aus dem Sand gesiebt werden und beim Schminken gab es wieder lange Schlangen. Besonderer Spaß hatten die Kinder auf der neuen Hüpfburg, die uns der Förderverein der Kita pünktlich zum Kindertag spendiert hat.

Gut, dass die Mitarbeiter vom Wirtschaftshof ein großes Festzelt aufgestellt hatten, denn so konnten, trotz Nieselregen, Kinder und Gäste Kuchen und Würstchen im Trocknen genießen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Helfern recht herzlich bedanken.

Bei den Eltern, die fleißig Kuchen gebacken, Stände betreut, fotografiert und für das musikalische Know-how gesorgt haben sowie bei den Sponsoren Netto, Bäckerei Noebe und der Sparkasse.

Dagmar Kammler



www.sparspr.it/info

Bis zu 25 % Sprit sparen.
Mehr Geld im Portemonnaie.
Mehr Klimaschutz.

Einfach Info-Set „Umschalten“ anfordern. Senden Sie 1,53 EUR in Briefmarken an den NABU-Infoservice, 53223 Bonn.



Ihr Anzeigenberater:
Dr. Wolfgang Thonke • Tel. (0 33 41) 42 30 90

ATZ Fredersdorf
Inh. Kfz-Meister Gernot Heene
Auto - Teile - Zubehör • Typenoffene Werkstatt • TÜV + AU
Waldstraße 28, 15370 Fredersdorf, ☎/Fax (033439) 80 401, Mo. - Fr. 8.30 - 18.00 Uhr

K **KÖBLER & PARTNER Service GmbH**
– Meisterbetrieb –
Glas- und Gebäudereinigung Winterdienst
Grünanlagen- und Gartenpflege
15370 Vogelsdorf
Dorfstraße 12 (direkt an der B1/5)
Tel.: 03 34 39/5 93 16
Fax: 03 34 39/7 77 10
koebler-partner.de

Das Konjunkturpaket macht's möglich: In der Ferienzeit wird gebaut

(wt) An den drei Schulen der Gemeinde wird in der Ferienzeit gebaut. Die der Gemeinde bewilligten Mittel aus dem Konjunkturpaket für die energetische Sanierung ihrer Schulen in Höhe von 511.000 Euro, zuzüglich 15 Prozent Eigenanteil, stehen für die Dach- und Fassadensanierung bereit. Und das ist dringend notwendig, denn die Überprüfungen zur Ausstellung der Energieausweise legten noch so manche Reserven offen.

Zum Baurapport in der „Vier-Jahreszeiten-Grundschule“ verwies Sabine Prehn vom Bauamt auf die Veränderungen am Schulstandort: „Neben

der energetischen Sanierung richten wir am Standort der alten, abgerissenen Sporthalle ein grünes Klassenzimmer ein. Zudem wird eine neue 70-Meter-Laufbahn gebaut, sollen der Spielplatz des Hortes erweitert und weitere Fahrradständer aufgestellt werden“.

Die umfangreichen Arbeiten werden bis Schuljahresanfang andauern, so in der Grundschule in der Posentschen Straße bis zum 20. September. Dann ist man einen guten Schritt weiter. Bekanntlich ist die 1931/32 errichtete Schule schon mehrfach um- und ausgebaut worden. Ob allerdings der Wunsch

nach einem weiteren Anbau Realität wird, muss die Zukunft zeigen.

Weitere Mittel aus dem Konjunkturpaket gehen in den Hortausbau der Fred-Vogel-Grundschule und dienen der Anschaffung neuer Computertechnik in den Schulen.

Baurapport in der „Vier-Jahreszeiten-Grundschule“ mit den Bauleuten Wolfgang Rüdiger, Michael Hintzke, Peter Fischer, Planerin Angelika Michalski und Sabine Prehn (v. l.) von der Verwaltung

Foto: Dr. W. Thonke



SINDERMANN

Grünanlagenpflege • Bewässerungssysteme
Holzpellets & Kaminholz • Winterdienst

Sindermann GmbH
Dieselstraße 18
D-15370 Fredersdorf

Fon 033439-144430
Fax 033439-144432
info@sindermann-online.de
www.sindermann-online.de

04221/103

Volkshochschule bietet Französischkurs in Fredersdorf- Vogelsdorf an

Das Partnerschaftskomitee konnte die Volkshochschule für einen Einstiegs-kurs und einen Kurs für Fortgeschrittene in die Französische Sprache in den Räumen der Oberschule gewinnen. Dies wurde auch durch die unkomplizierte Unterstützung seitens der Gemeindeverwaltung möglich.

Das Angebot richtet sich an alle, die Interesse am Erlernen dieser Sprache haben. Insbesondere aber sollen sich auch die diejenigen angesprochen fühlen, die manchmal als Mangel empfinden, nur wenig oder gar nicht mit unseren Gästen aus unserer Partnerstadt Marquette-lez-Lille kommunizieren zu können. So soll ein Thema dieses Kurses auch die Kommunikation unter dem Gesichtspunkt „Städtepartnerschaft“ sein, deren 10-jähriges Jubiläum wir in diesem Jahr begehen.

Der Kurs wird in der zweiten Septemberhälfte beginnen und voraussichtlich immer mittwochs stattfinden. Es wird ein geringer Unkostenbeitrag erhoben.

Interessen melden sich bis 5. September bei:

Herrn Dominique Mallassagne, Tel. (033439) 7 69 10, d.mallassagne@gmx.de

Herrn Wolfgang Thamm, Tel. (033439) 8 02 43, wolfgang.thamm@ewetel.net

Wolfgang Thamm
Vorsitzender des Partnerschafts-
komitees

FABAS

 Vogelsdorf
Fahrzeugservice GmbH IVECO

- IVECO Vertragswerkstatt
- typenoffene Reparaturwerkstatt für LKW, PKW und Baumaschinen
- Fahrzeugaufbauten
- Erstellung von Unfallgutachten für PKW/LKW
- viele weitere Werkstatteleistungen

Frankfurter Chaussee 57 • 15370 Vogelsdorf
Telefon: (03 36 38) 89 68 25 • Fax: (03 36 38) 89 68 17
Funk: 0151.19 53 00 79 • E-Mail: bknoch@fabas-gmbh.de
Internet: www.fabas-gmbh.de

BAE 0002A03

Handzettel ☎ (03 34 38) 5 50 11/10
Satz, Druck und Haushaltsverteilung

STAATL. FACHINGEN

Seit 1742

ANGEBOT*

Kasten 12 x 0,75 l
(11/0,89€)

7,99 €

+ 3,30 € Pfand

STILL MEDIUM

* Angebot gültig bis 31.7.2010

Wiebe's immer
freundlich!

Getränke-Markt

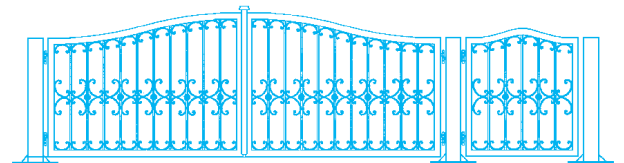
Fredersdorfer Chaussee 74 • 15370 Fredersdorf-Nord
Tel. (03 34 39) 4 04 40 • Fax 4 04 41
Mo-Mi 8-19 Uhr, Do + Fr 8-20 Uhr, Sa 8-14 Uhr

© BAE 00618C3Z



Kunstschmiede Schlosserei, Schlüsseldienst Jürgen Lange

- Zaunbau • Metallzäune aller Art • Toranlagen
- Geländer • Terrassen- u. Türüberdachungen
- Vergitterungen • Treppenbau • Schlosser- u. Stahlbauarbeiten • Schlüsseldienst u. Sicherheitstechnik



Fredersdorfer Chaussee 38 e • 15370 Fredersdorf
Tel.: (03 34 39) 60 98 oder 63 81
Fax: (033439) 63 89 • Funk 01525-4 52 68 69
Internet: www.kunstschmiede-lange.de
e-mail: kontakt@kunstschmiede-lange.de

03095A03

Wir werden 20! Ihre Augenoptikerin Kati Frädrieh

Feiern Sie mit uns! Hier ist unser **Jubelangebot** bis zum 1. Dezember 2010!

Sie erhalten zwei Brillengläser* Kunststoff, superentspiegelt, gehärtet und Clean Coat zum Preis von einem Glas (Originalpreis je Glas 49,90 € = 99,80 €), dazu eine Fassung aus unserem Jubiläumssortiment (über 200 Fassungen zur Auswahl).

Zum Jubiläumspreis von **49,90 €** für eine **komplette Brille!**

Und als Geburtstagsüberraschung ist **jede 50ste verkaufte Brille* GRATIS!**

*Einstärkengläser von - 6,0 bis + 6,0 cyl. -2,0

Thälmannstraße 2 • 15370 Petershagen
Tel. (03 34 39) 5 95 05

Mo. geschlossen, Di. + Mi. + Fr. 9–18 Uhr, Do. 9–19 Uhr,
Sa. 9–12 Uhr, Termine auch nach Vereinbarung

